

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 40 • Mittwoch, 02. Oktober 2024



ETTLINGER
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

Herbst-
markt
FALL IN LOVE

20. OKTOBER 2024
13 – 18 UHR

MARKT-
& ESSENS-
STÄNDE
AB 11:30 UHR

Azzurro Due

Do. 31.10., 20.00 Uhr



Foto: Landestheater Niederbayern

Ettlingen

Energiedialog Ettlingen

Einladung zur Exkursion zum Windpark Langenhard (Lahr) am 25. Oktober für Interessierte

Ein Angebot des Landes Baden-Württemberg



Im Rahmen des **Energiedialogs zu Windenergie in Ettlingen** sind interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen eingeladen, an einer kostenlosen Exkursion zum Windpark Langenhard (Lahr) teilzunehmen. Die Stadtverwaltung bietet dies gemeinsam mit dem Forum Energiedialog am **Freitag, 25. Oktober, von 13 bis ca. 19 Uhr an**.

Der Windpark Langenhard wurde ursprünglich 2005 mit drei Anlagen in Betrieb genommen. Mittlerweile wurden zwei der drei Windenergieanlagen durch modernere, leistungsstärkere Technologien ersetzt. Für die dritte Anlage liegt die Genehmigung zur Modernisierung seit August 2024 vor. Bei der Umsetzung der Modernisierung des Windparks spielte Bürgerbeteiligung eine bedeutende Rolle. So beteiligten sich nahezu 3.000 Investoren, darunter viele aus den umliegenden Gemeinden Lahr und Seelbach, sowie die Stadtwerke Emmendingen an der Finanzierung der zweiten modernen Anlage.

Bei der Exkursion zum Windpark erwarten die Teilnehmer Impulse vom Betreiber der Anlagen, der Flächeneigentümerin, weiteren ortsansässigen Akteuren, einem Sachverständigen für Akustik/Immissionsschutz (inklusive Messungen) sowie einem Experten für Bürgerbeteiligung. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort im Windpark mit diesen Personen zu sprechen und offene Fragen zu klären.

Treffpunkt für die Busfahrt am 25. Oktober, 13 Uhr, ist der Freibad-Eingang des Albgäubads in der Schöllbronner Straße. Für Verpflegung ist gesorgt. Da es sich um eine Vor-Ort-Begehung handelt, ist witterungsangepasste Kleidung empfehlenswert.

Eine Anmeldung beim Stadtplanungsamt ist erforderlich, entweder telefonisch 07243-101-8039 oder per E-Mail an planungsamt@ettlingen.de. Die Anmeldung ist nur dann erfolgreich, wenn eine mündliche oder schriftliche Teilnahmebestätigung erfolgt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, können maximal zwei Personen gleichzeitig angemeldet werden.

Forum Energiedialog-Info „Thema 3“ in dieser Ausgabe auf den Seiten 9 und 10.

Beginn um 18 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 9.10.2024 um 18:00 Uhr**, im Bürgersaal, Rathaus Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Verpflichtung des am 9.06.2024 gewählten Stadtrats Till Simon
- Information
Vorlage: 2024/228
2. Aufforderung an die Kassenärztliche Vereinigung BW, das Sozialministerium und die Landtagsfraktionen zum Erhalt der Notfallpraxis Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2024/267
3. Passage ehemaliges Kaufhaus Schneider
- Attraktivierung des Verbindungswegs entlang der Alb durch Umgestaltung und Aufwertung der nördlichen Arkaden
- Entscheidung
Vorlage: 2024/248/1
4. Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels
- Information
Vorlage: 2024/241
5. Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets „Unterer Henkling“
- Fortschreibung des städtebaulichen Wettbewerbsentwurfs
- Entscheidung
Vorlage: 2024/229/1
6. Neubau des Kindergartens „PINKEPANK privater Kindergarten Bruchhausen e.V.“
- Entscheidung
Vorlage: 2024/231/3
7. Ausrichtung des „Chorfests in Baden“ der Evangelischen Landeskirche in Baden 2029 in Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2024/253/1
8. Straßenbenennung nach Harald Hurst
- Entscheidung
Vorlage: 2024/217
9. Anpassung der Entgelte für die Angebote des Museums
- Entscheidung
Vorlage: 2024/247/1
10. Neubestellung der Gutachter des gemeinsamen Gutachterausschusses
- Entscheidung
Vorlage: 2024/209/1
11. Erneuerung der Außenanlagen der Schillerschule
- Vergabe der Garten- und Landschaftsbauleistungen
- außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
- Entscheidung
Vorlage: 2024/238/1
12. Vorstellung des Energieberichts 2023 der Stadt Ettlingen
- Information
Vorlage: 2024/199
13. Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Befreiung der Geschäftsführung von der Beschränkung des § 181 Alternative 1 BGB bei der PEG GmbH & Co. KG
- Genehmigung des Beschlusses der Gesellschafterversammlung der PEG GmbH & Co. KG vom 19.12.2023
- Entscheidung
Vorlage: 2024/254
14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Entscheidung
Vorlage: 2024/265
15. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
16. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadt Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 16. bis 18. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?
Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Starker Auftritt in Stuttgart: Bürgermeister kämpfen für medizinische Versorgung



Ihr Auftritt in Stuttgart für die Notfallpraxis: Nicola Bodner, Bürgermeisterin in Pfinztal, (roter Pulli) daneben Markus Bechler, Bürgermeister von Malsch und OB Johannes Arnold.

Am vergangenen Mittwoch fuhr Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Nicola Bodner, Bürgermeisterin von Pfinztal, und Markus Bechler, Bürgermeister von Malsch, zur Vollversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) nach Stuttgart. Ziel der Delegation war es, sich vor Ort und im direkten Gespräch für den Erhalt der Ettlinger Notfallpraxis einzusetzen, deren Schließung derzeit im Raum steht.

Bisher hatte die KVBW keine Bereitschaft gezeigt, Gespräche mit den betroffenen Kommunen des Einzugsbereichs der Notfallpraxis zu führen. Umso entschlossener traten die drei Bürgermeister in Stuttgart auf. Die Gruppe marschierte direkt ins Gebäude der KVBW und positionierte sich im Foyer vor dem Sit-

zungssaal, wo sie das Gespräch mit den Mitgliedern der Versammlung suchten. Die Aktion sorgte für Überraschung, doch die Gespräche verliefen konstruktiv. Dabei konnten sie auch zentrale Entscheidungsträger direkt ansprechen, darunter Dr. Doris Reinhardt, die stellvertretende Vorsitzende der KVBW, die Präsidentin des deutschen Hausärzteverbands, Prof. Dr. Buhlinger-Göpparth, sowie den Präsidenten der Landesärztekammer, Dr. Wolfgang Miller.

Im Gespräch betonte die Delegation, wie wichtig die Notfallpraxis für die medizinische Versorgung der Menschen im südlichen Landkreis Karlsruhe ist und welche negativen Auswirkungen eine Schließung nach sich ziehen könnte.

Eine endgültige Entscheidung über die Zukunft der Notfallpraxis wurde noch nicht getroffen. Dennoch hat der direkte Austausch in Stuttgart das Thema erneut in den Fokus gerückt und die Dringlichkeit einer sorgfältigen Abwägung unterstrichen. Die Aktion von Oberbürgermeister Arnold und seinen Bürgermeisterkollegen lenkte die Aufmerksamkeit auf die vielen Aspekte, die bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden müssen – von der ärztlichen Versorgung über die Erreichbarkeit bis hin zur Überlastung der verbleibenden Standorte.

OB Arnold hatte die Aktion bereits vorab per E-Mail angekündigt und somit die Grundlage dafür gelegt, dass die Anliegen der Bürgerschaft Ettlingsens, sowie des restlichen Einzugsgebiets der Notfallpraxis, Gehör finden. Der Einsatz von OB Arnold, BM Bodner und BM Bechler zeigt, wie wichtig es ist, hartnäckig für die Interessen der Menschen einzutreten und gleichzeitig den Dialog zu suchen. Nun bleibt abzuwarten, ob die Gespräche auch zu einem positiven Ergebnis führen werden.

Wussten Sie schon?

- **Besonderes Engagement:** Die Ärzte in Ettlingen betreiben die Praxis selbst, mit hohen Mitgliederzahlen und großem finanziellem Engagement. Der Verein zeigt, wie Eigeninitiative vor Ort funktionieren kann.
- **Hohe Auslastung:** Im Stadt- und Landkreis Karlsruhe gibt es nur 3 Notfallpraxen für über 250.000 Einwohner – weit weniger als der landesweite Durchschnitt!
- **Unklarheiten in der Zukunftsplanung:** Über 8.000 Patienten pro Jahr werden in der Ettlinger Notfallpraxis behandelt. Noch gibt es keine klaren Lösungen für die zusätzliche Belastung der Notfallambulanzen in Karlsruhe.

Das sind die Folgen einer Schließung:

- **Längere Fahrzeiten** – Wie kommen Sie ohne Auto zur nächsten Notfallpraxis?
- **Überfüllte Notfallambulanzen** in Karlsruhe, Bruchsal und Bretten.
- Eine **massive Unterversorgung** unserer Region.

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Am Donnerstag, 3. Oktober um 11 Uhr findet der Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in der Schlossgardenhalle statt.

Gastredner Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze spricht zum Thema „Scheiternde Einheit – scheiternde Demokratie?“

Eine Bestandsaufnahme und Analyse aktueller Probleme im vereinten Deutsch-

land mit Ansätzen für deren Überwindung im Europäischen Kontext aus der Sicht eines renommierten Historikers. Rahmenprogramm von Ettlinger Schulen und der Musikschule Ettlingen.

Veranstalter: EttlingerFORUM in Kooperation mit dem Ortsverband von B90/DIE GRÜNEN

Geschlossen

Die Geschäftsstelle des **Gutachterausschusses** bleibt am Freitag, 4. Oktober geschlossen.

Die **Stadtbau** Ettlingen GmbH hat gleichfalls am Freitag, 4. Oktober geschlossen.

Das **Bürgerbüro** ist am Samstag, 5. Oktober geschlossen.

Nicht füttern!

Nutrias breiten sich verstärkt aus



Auch wenn sie äußerst possierlich sind, man sollte sie weder füttern noch ihnen zu nah kommen. Es sind Wildtiere, die überdies Höhlen im Uferbereich bauen und so für Instabilität beispielsweise im Böschungsbereich des Malscher Landgrabens in Bruchhausen sorgen.

Seit einigen Jahren vermehren sich Nutrias als invasive Art im Rheintal. Auch in den Gewässern in Ettlingen und den Ortsteilen haben die Bestände deutlich zugenommen. Dabei kommt es wiederholt zu erheblichen Schäden an den Uferböschungen durch Hohlräume oder ungehinderten Fraß der Ufervegetation und in angrenzenden Gärten.

Ein großes Problem ist die Fütterung der Tiere durch den Menschen, sodass sich größere Populationen im Stadtgebiet ansiedeln, besonders viele Tiere waren in Bruchhausen zu beobachten. Aus diesem Grund hat die Stadt in diesem Sommer erste Kolonien am Malscher Landgraben bejagen müssen.

In Bruchhausen sind die Bestände derart gewachsen, dass viele Bauten direkt bei den Häusern entstanden sind. Innerhalb von zwei Monaten sind allein in Bruchhausen etwa 50 Tiere durch einen Wildtiermanager gefangen worden.

Da die Tiere sich bis auf wenige Meter den Menschen nähern, deutet auf die verlorene Scheu und auf eine kontinuierliche Fütterung der Tiere hin. Dabei sind die eingebürgerten Tiere mit ihren scharfen Zähnen nicht harmlos. Zuletzt wurde im Landkreis Karlsruhe ein Hund von einer Nutria schwer verletzt, aber auch für Menschen kann ein Biss schwerwiegende Folgen haben. Die Stadtverwaltung bittet daher ausdrücklich, sich an das bestehende Fütterungsverbot der Nutrias zu halten und sich den Tieren nicht zu nähern.



**MÜLL GEHÖRT IN
DEN
MÜLLEIMER
DENKE AN DIE
UMWELT!**

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Ein Herz für die Mundart – Nachlese zum Ettliger Mundartabend

Siemers verabschiedet



Thema Fußball hat in Ettlingen bereits Tradition. Rainer Iben philosophierte über die so überaus praktische Verwendbarkeit der badischen Universal-Demonstrativpronomen seller/selles. Auch Selli spielte eine Rolle. Dabei lieferte er gleich noch die ultimative Lösung, wie man mit zu vielen Löchern im Kopf umgeht, bevor Moderator und sprachgewandter Brückenbauer Rudi Bannwarth authentisch mit „Jedsmol der Zirkus, bis oim endlich ä Gschichd eifalle

Aus allen Ettliger Himmelsrichtungen kamen sie in die Stadthalle, um wieder einmal der Ettliger Mundart zu frönen. Mit viel Herzblut und sprachlicher Kreativität bringen die Ettliger Mundartfreunde immer wieder neue Werke hervor, die den Charme und die Eigenheiten ihrer Mundart zum Ausdruck bringen. Aber auch „Gastdialekte“ sind in Ettlingen willkommen.

Margrit Schön eröffnete den Abend mit humorvoll charmanten, scharfsinnigen Beobachtungen einer engagierten Standesbeamtin, wobei sie es sich nicht verkneifen konnte, mild satirisch die Ungereimtheiten mancher Hochzeitsoutfits zu beschreiben: „Schwarzwälder Fieß in Pariser Schühle“. Isolde Schneider folgte mit „Friehr in Froschbach“, einer nostalgischen Rückschau auf vergangene Zeiten, die die Gäste in alte Dorfgeschichten eintauchen ließ. Da konnte es schon mal zu „lokalen“ Verwechslungen kommen.

Bernd Rau hat es auch mit stolzen 84 Jahren wieder geschafft, das Ettliger Publikum mit seinem feinsinnigen Humor auf Ideen zu bringen; in „Oddo, ganz dräg“ wurden gegenüber den neugierigen Fragen eines Reporters mal mehr mal weniger kreative Ausreden gesucht, um sich vor sportlicher Betätigung zu drücken.

Mundartautor Michael Köhler zählt seit Jahren zu den Ettliger Mundartfreunden. Die Zuhörer lauschten konzentriert „Uffbasse“, einer leisen Geschichte, die das Thema Achtsamkeit auf charmante Weise auf den Punkt brachte. Dass die Entschleunigung des Alltags in jeder Hinsicht im Trend liegt, demonstrierte er in bildhafter Beschreibung; so lässt sich auch ein Eis mit intensiver Sinneswahrnehmung genüsslich „schlotze“.

Für lautere Akzente sorgten Andreas Lackner und Bernd Siemers mit ihrem Dialog „Nebberm Bladz“, der durch schlagfertigen Wortwitz bestach. Da war anscheinend Hopfen und Malz verloren, aber „wenn SIE MERS erkläre ...“ „Abseits isch, wenn de Schiedsrichter pfeift.“ Ganz einfach. Das Thema Fußball hat in Ettlingen bereits Tradition. Rainer Iben philosophierte über die so überaus praktische

Verwendbarkeit der badischen Universal-Demonstrativpronomen seller/selles, „Auch Selli spielte eine Rolle. Dabei lieferte er gleich noch die ultimative Lösung, wie man mit zu vielen Löchern im Kopf umgeht, bevor Moderator und sprachgewandter Brückenbauer Rudi Bannwarth authentisch mit „Jedsmol der Zirkus, bis oim endlich ä Gschichd eifalle dud,“ humorvoll den kreativen Prozess selbst thematisierte. Angelika Kraft setzte mit „Fasnachdskloida“ einen weiteren Höhepunkt und brachte die Saalgesellschaft mit ihren launigen Worten über die verflixte Wahl eines Faschingskostüms zum Schmunzeln.

Veronica Kerber schloss den Abend mit „Abschlussball“, der von den Jugend-Befindlichkeiten im Zusammenhang mit den Zumutungen des ersten Tanzkurses erzählte.

Mit dem Text „Großaikaaf“, der alltägliche Erlebnisse auf herrliche Weise darstellte, verabschiedete sich schließlich der Grandseigneur der Mundart, Bernd Siemers (Foto: Rüdiger Homberg/Badische Neueste Nachrichten BNN/bnn.de), nach 31 Jahren von der Bühne der Ettliger Mundartfreunde. Als Überraschungsgast für Bernd durfte das Publikum Eva Siemers auf der Bühne erleben, gereimt von ihren Erfahrungen als Ehefrau eines Mundartkünstlers berichtete, natürlich in Mundart! Seiner Kunst bleibt Bernd zum Glück weiterhin aktiv verbunden; zum Beispiel mit seinem YouTube-Kanal Badi-babb oder als Vorstandsmitglied bei Unserer Sprachheimat e.V.

Die Ettliger Mundartfreunde haben mit diesem Abend einmal mehr bewiesen, wie lebendig und unterhaltsam die regionale Mundartkultur sein kann. Vorbereitet wurde der Abend übrigens mit Unterstützung des Kulturamtsleiters Christoph Bader, der seine professionelle Erfahrung aus dem Theaterbereich mitbrachte. Zwei Leseproben und eine Generalprobe gingen der gelungenen Aufführung voraus.

Beinahe alle genannten Autorinnen und Autoren sind Mitglieder von Unsere Sprachheimat e.V., die sich glücklich schätzen kann, solchermaßen aktive und beredte Mundartschreiber/-innen in ihren Reihen zu haben.

Im Museum

Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.

Die neue Ausstellung im Museum zeigt mit weit über hundert Werken das vielseitige Œuvre der in Karlsruhe lebenden Fotografin und Malerin Karin Kieltsch.

Wie kommt die Fotografie in die Malerei – und umgekehrt? Mit der Serie „Ortungen“ leitet Karin Kieltsch 2010 ihre Rückkehr zur Malerei als Auseinandersetzung mit dem fotografischen Selbstporträt ein, ohne dabei die Fotografie selbst aufzugeben. Aufnahmen des kanonischen Motivs „Selbstporträt mit Spiegel“ werden teilweise übermalt, ausgespart, ein weiteres Mal fotografiert und immer wieder übermalt, bis sich komplexe Szenerien und Überlagerungen ergeben.

Die geometrische Reduktion der Fotografie und der räumliche Illusionismus der Malerei gehen neue bildhafte und konstruktive Zusammenhänge ganz eigener Art ein, die das spezifische Medium im jeweils anderen hervorblitzen lassen.

Nach dem Kunststudium in Karlsruhe (1981–1986) entwickelt Karin Kieltsch Mitte der 90er Jahre parallel zur Malerei ein fotografisches Werk, zunächst an ganz unvorhergesehenen Orten: Sie widmet sich Raffinerie- und Architekturaufnahmen, Motiven, die für sie bis dato künstlerisch absolut unangetastet waren. Solche Orte außerhalb des Ateliers wahrzunehmen, sehr bald auch Landschaftliches, und diese Eindrücke in die Atelierarbeit einfließen zu lassen, gehört seither zu ihren Prinzipien.

Die ausgestellten Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Mischtechniken zeigen einen repräsentativen Querschnitt aus unterschiedlichen Werkgruppen seit den 1990er Jahren bis heute.

Die Vernissage findet am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr im Rittersaal des Schlosses statt mit musikalischer Umrahmung durch die Pianistin Anna Zassimova.

Das vielseitige Begleitprogramm zur Ausstellung gibt den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit, das facettenreiche Werk Karin Kieltschs auf besondere Weise kennenzulernen.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Freitag, 8. November, 16 Uhr Karin Kieltsch führt durch die Ausstellung. Für alle, die den ganz unmittelbaren Blick hinter den Bildern suchen, ist diese Veranstaltung gedacht. Die Künstlerin führt durch die Ausstellung und steht zum persönlichen Gespräch bereit. Alternative Termine für Gruppenführungen durch Karin Kieltsch sind nach Absprache möglich. Dauer ca. 60 min.

Freitag, 29. November, 15–17.30 Uhr Yoga trifft Kunst – Yoga in der Ausstellung Museumsleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung das vielschichtige Œuvre der Malerin und Fotografin näher. Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Czysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eigene Yogamatte. Dauer 2,5 Std., 18 €, Anmeldung ausschließlich über die VHS Ettlingen möglich (Kursnummer G2329).

Samstag, 14. Dezember 16–18 Uhr

In den Ausstellungsräumen liest die Karin Kieltsch Texte aus ihrem Arbeitsbuch. Hier formuliert sie Gedanken und Überlegungen zu ihrem „Bilder Machen“, die sonst verborgen bleiben. Parallel wird der druckfrische Katalog (Verlag modo press, Frankfurt) mit Raumaufnahmen aus der aktuellen Ausstellung und begleitenden Texten u.a. von Daniela Maier, Michael Hübl und Karin Kieltsch.

Sonntag, 26. Januar 16 Uhr

Finissage der Ausstellung
Musik: Norbert Kistner, Saxofon und Klarinette
Die Künstlerin ist anwesend.
Die Ausstellung ist bis zum 26. Januar zu sehen und von Mi.–So von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

www.museum-ettlingen.de

**Volkshochschule für
Ettlingen & Waldbronn (VHS)****Mit großen Schritten
in eine digitale Zukunft**

Die VHS-Digitalisierung ist ein wichtiger Aspekt, um sowohl Bildungsangebote zeitgemäß und zugänglich zu erstellen als auch Arbeitsabläufe für Mitarbeitende und Buchungsschritte für Teilnehmende effizient zu gestalten. Sie umfasst verschiedene Bereiche, von einer barrierefreien Homepage und der Einführung digitaler Lernplattformen über die Nutzung moderner Medientechnik bis hin zur Schulung von Lehrkräften und Teilnehmenden im Umgang mit digitalen Tools. Als weiteres Modul nach der Einführung von hybriden Kursangeboten (2020), der Überarbeitung des Internetauftritts zur Anpassung an unterschiedliche Endgeräte (2021), der Ausstattung aller Unterrichtsräume mit Medientechnik (2022), dem Start des monatlichen „VHS-Newsletter“ (2023) und der barrierefreien Umgestaltung der gesamten Homepage mit WCAG-Zertifizierung (2024) liegt in den kommenden beiden Semestern der Fokus auf dem Ausbau der Kundenzufriedenheit durch digitale Verbesserungen rund um Buchungen & Veranstaltungen.

Bereits aktiv ist die neue, automatisierte Mail- und Handybenachrichtigung für alle Teilnehmenden, die auf diesem Weg jeweils drei Tage vor Kursbeginn nochmals „erinnert“ werden – ein elektronischer Service, wie man ihn von Reiseveranstaltern oder Kinobuchungen bereits kennt!

Noch im Herbst wird die bei vielen Stammkunden beliebte Vormerkung aus dem laufenden Semester heraus für das nachfolgende Semester als „digitale Weitermeldung“ eingeführt, um zahlreiche Zwischenschritte in Papierform zu überspringen und den Kunden per Link-Zusendung eine einfache, schnelle und bequeme Buchungsoption zu ermöglichen mit deutlich reduziertem Arbeitsaufwand für die Administration in der Geschäftsstelle. Zusätzlich informiert seit dem Semesterbeginn ein zusätzlicher Infomonitor im Hauptgebäude aktiv über laufende Kurse, geplante Veranstaltungen und freie Plätze in den zahlreichen Angeboten.

Und das Frühjahr 2025 wird dann ganz im Zeichen der „Suchmaschinen“-Optimierung stehen – ein technisch anspruchsvolles, aber in der Außenwirkung enorm wichtiges Aufgabenfeld, das VHS-Leiter Attila Horvat mit einem alltäglichen Beispiel skizziert: „Wenn wir bei der Google-Suche nach ‚Pilates in Ettlingen‘ nicht unter den ersten fünf Treffern der ersten Ergebnisseite landen, dann existieren unsere Angebote für die Interessenten in der Welt des Internets sozusagen gar nicht – daher brauchen wir externe Unterstützung bei der noch besseren Ausgestaltung unserer Angebotsplanung und des Internetauftritts sowie der Erstellung eines digitalen Programmhefts.“

Das neue VHS-Semester für Herbst/Winter hat begonnen – alle Informationen finden Sie unter: www.vhsettlingen.de

**Goethestraße abschnittsweise gesperrt
wegen Versorgungsnetzausbau**

Ab dem 7. Oktober beginnt die SWE Netz mit dem Ausbau, und zwar vom Eichendorff-Gymnasium bis auf Höhe der Brahmsstraße.

Zuwachs beim Spieleschrank in der Thiebauthstraße



Der Herbst hat schon ganz zart begonnen und damit auch eine Zeit mit goldenen Tagen, die zum Spaziergehen einladen. Warum nicht den Herbstspaziergang mit einem kleinen Spiel im Stadtgarten verbinden? Der Spieleschrank in der Thiebauthstraße macht es möglich. Dort kann man sich von 10 bis 20 Uhr kostenlos Spiele ausleihen. Lediglich eine Kautions von 10 Euro muss beim Buchen mit der Chayns-App hinterlegt werden.

Neben Mensch ärgere dich nicht, Outdoor-Uno, Outdoor-Schach, Ringwurfspiel, Dobble, Wikinger-Schach, lustige Bewegungsspiele, Riesen Mikado und Cross Boccia gibt es nun auch Federball und einen Schaumstoffball zum Spielen auf der Wiese.

Und so funktioniert's: Scannen Sie den am Schrank angebrachten QR-Code mit Ihrem Handy oder direkt in der Chayns-App und folgen Sie der Anleitung. Und dann kann es losgehen mit dem Spielen, auch hier gilt: Mehr wir. Weniger ich. Achten Sie bitte auf die anderen Parkbesucher, auf die Blumenbeete und den sorgfältigen Umgang mit den Spielen - damit alle eine Freude haben.

Neue Trauergruppe für junge Erwachsene zwischen 20 – 35 Jahren

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv. In ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

Termine immer dienstags von 18 - 20 Uhr: 22. Okt., 5. & 19. Nov., 3. & 17. Dez. 2024 und 7. Jan 2025, in der Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen. Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 40,- € (Ermäßigung möglich).

Weitere Infos und Fragen:
info@hospizdienst-ettlingen.de oder
Telefon

Vom 4. bis 19. Oktober: Herbstwochen in Ettlingen



Er steht wie kein anderes Gemüse für den Herbst: der Kürbis. Ein Prachtexemplar wird auf dem Schlossvorplatz liegen.

In Ettlingen wird es richtig herbstlich bunt, denn diese Jahreszeit ist eine echte Meisterin der Farbe, die mit den Kürbissen in die Stadt einziehen wird. Orange wird es auf dem Schlossvorplatz leuchten, dafür sorgt der rund 300 Kilogramm schwere Kürbis.

Bestaunen kann man das riesenhafte „Beeren“-Gewächs vom 4. bis zum 19. Oktober. Doch beim Staunen belässt es das Citymanagement nicht. Denn an den Samstagen, 5., 12. und 19. Oktober kann man auf dem Schlossvorplatz eine Kürbissuppe genießen oder Wildgulasch oder aktiv werden, wenn es heißt, gestalte dein eigenes Heideherz und Heidetorten mit Früchten.

Eine Woche später können dann Kinder und Erwachsene ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Steine herbstlich bemalen. An dem 12. Oktober wird auch der Cocktailexpress vorfahren.

Und am 19. Oktober steht der Kürbis im Mittelpunkt, der mit Trockenblumen und Blumen der Saison dekoriert werden darf sowie Kinderschminken mit herbstlichen Motiven für die Kleinen. Begleitet werden die samstäglichen Aktionen darüber hinaus von Musik.

Wer etwas mehr über Kürbissorten erfahren möchte, kann in einigen Geschäften der Leopoldstraße in den Schaufenstern über 100 verschiedene Kürbissorten entdecken.

Und auch der Wochenmarkt lässt sich für diese Zeit tolle Herbstaktionen und Leckereien

einfallen und macht den Besuch so zu einem besonderen, zu einem bunten Erlebnis.

Doch damit nicht genug! Am 20. Oktober gibt es den bekannten Herbstmarkt mit dem verkaufsoffenen Sonntag. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte in der Ettlinger Innenstadt ihre Türen, um die Marktbesucher in Sachen Mode, Dekoration und Freizeit auf die bevorstehenden kühleren Tage einzustimmen.

Ein buntes Treiben erwartet die Gäste auf dem Marktplatz, Erwin-Vetter-Platz und vor dem Schloss, wo ab 11:30 Uhr Marktbetreiber aus der Region und dem Schwarzwald mit einer vielfältigen Auswahl an herbstlichen Produkten und Köstlichkeiten für Stimmung sorgen.

Der Herbstmarkt wird abgelöst von den Wildwochen. Auch 2024 heißt es in Ettlingen wild, wilder, Wildwochen. Vom 19. Oktober bis 17. November können sich Liebhaber von Wildgerichten freuen, denn eine Vielzahl an Gastronomen aus Ettlingen und dem Albtal beteiligen sich und bieten unterschiedlichste Variationen an. Von Kochkursen, Weinseminaren, über Wildmenüs bis hin zu Angeboten für die Kinder wird allerhand angeboten.

Und was im Herbst nicht fehlen darf, ist eine Halloweenparty! Diese findet am 31. Oktober um 21 Uhr in der Schlossgartenhalle statt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ettlingen.de/herbst

Ettlingen

MEHR SCHUTZ, WENIGER SORGEN.

Sicher aufgehoben:
dein Fahrrad in der Box.

Dein Rad sicher und trocken abstellen? Geh! Die Fahrradboxen in der Parkgarage Zentrum/Schloss machen's möglich. Kostenfreies E-Bike-Laden inklusive!

Einfach direkt in der Tiefgarage tageweise (1€/Tag) oder über fahrradboxen.ettlingen.de monats- bzw. jahresweise mieten (10€/Monat, 100€/Jahr).

 Neugierig? Nähere Informationen findest du hier.

www.ettlingen.de/fahrradboxen



powered by
SWE 
Städtwerke Ettlingen GmbH

Du bist in der Ettlinger Innenstadt unterwegs und suchst einen sicheren Stellplatz für Dein Fahrrad? Oder wohnst in der Innenstadt und weißt nicht wohin mit Deinem Rad?

Ab sofort bietet die Stadt Ettlingen in der Parkgarage Zentrum Schloss eine ideale Lösung: Kostenfreie Fahrradstellplätze und extra sichere Stellplätze in zwei abschließbaren Fahrradboxen – und außerdem gibt's auch noch kostenloses E-Bike-Laden mit Strom der Städtwerke Ettlingen!

Die abschließbaren Fahrradboxen bieten optimalen Schutz vor Diebstahl, Verlust und Witterungseinflüssen. Während Dein Fahrrad sicher und trocken auf Dich wartet, kannst

Du den Besuch in Ettlingen entspannt und sorgenfrei genießen. Egal, ob Du einen Tagesausflug planst, regelmäßig in der Innenstadt unterwegs bist oder sogar hier wohnst – die Stellplätze bieten für jede Situation das passende Angebot.

So einfach geht's: lade die Chayns App herunter und buche Deinen Platz direkt in der Tiefgarage. Flexible Mietoptionen stehen zur Verfügung: Tagesweise für nur 1 € oder monatlich für 10 € sowie auch jahresweise für 100 €.

Weitere Informationen und Rückfragen: info@ettlingen.de oder www.fahrradboxen.ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. Oktober

20 Uhr Joker: Folie à Deux
20.15 Uhr Die Fotografin

Freitag, 4. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
17+20 Uhr Joker ...
20.15 Uhr Die Fotografin

Samstag, 5. Oktober

15+17.30 Uhr Die Schule der ...
20 Uhr Joker: Folie à Deux
20.15 Uhr Die Fotografin

Sonntag, 6. Oktober

17.30 Uhr Die Schule der ...
20 Uhr Joker: Folie à Deux
20.15 Uhr Die Fotografin

Montag, 7. Oktober

17.30 Uhr One Life
20 Uhr Joker: Folie à Deux
20.15 Uhr Die Fotografin

Dienstag (Kinotag), 8. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
17+20 Uhr Joker ...
20.15 Uhr Die Fotografin

Mittwoch, 9. Oktober

15 Uhr One Life
17.30 Uhr Die Schule der ...
20 Uhr Joker: Folie à Deux
20.15 Uhr Die Fotografin

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen



Warnung der Städtwerke vor Betrügern am Telefon

Die Städtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor aktuellen Betrugsversuchen am Telefon. Die Anrufer geben sich als SWE-Mitarbeiter aus und fragen nach sensiblen Daten. Aktuell häufen sich Berichte von Kunden, die solche Anrufe erhalten haben. Die Anrufer bieten vermeintlich „günstigere“ Stromtarife an und fragen nach Kontodaten, Zähler- oder Kundennummern. **Wichtiger Hinweis:** Geben Sie keine persönlichen Daten am Telefon preis! Die Städtwerke verlangen niemals telefonisch nach Kunden- oder Bankdaten und bieten auch keine Tarife am Telefon an. Wer solch einen Anruf erhält, legt am besten sofort auf. Übrigens: einen am Telefon abgeschlossenen Vertrag kann man innerhalb von 14 Tagen per Einschreiben mit Rückschein widerrufen. Bei Rückfragen Kundenservice-Team der SWE 07245 101-658, E-Mail kundenservice@sw-ettlingen.de.

SA, 12. OKT. 2024 · 9 - 13 UHR
PLATZ VORM SCHLOSS ETTLINGEN

Welthospiztag 2024 HOSPIZ FÜR Vielfalt

Informationen zur Hospizarbeit und den Angeboten des Hospiz- und Palliativzentrums



„Arista“ SÜD in Ettlingen:

- Ambulanter Hospizdienst Ettlingen
- Palliative Care Team „Arista“ SÜD
- Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

sowie Ende 2023 neu eröffneten Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ NORD in Bruchsal.

Natürlich erhalten Sie am Stand Patientenverfügungen, Trauerbroschüren u.a. Unterlagen sowie alle Informationen zum



Förderverein Hospiz

- Jahresprogramm 2024/ 2025 mit vielen Benefizen und Vorträgen zum Thema Sterben, Tod und Trauer
- Beitrittserklärung

Informieren Sie sich über unsere Ziele, Aufgaben und die Angebote zur Unterstützung; vielleicht aber auch darüber, wie Sie sich für die Hospizidee engagieren können.

DO, 24. OKT. 2024 · 19.00 UHR
Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen

LESUNG UND MINI-WORKSHOP

„ENTDECKE DEINE STIMME“
Finden Sie Ihren eigenen stimmigen Ton.

Sophia
Katschinski

Staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmtherapeutin, Kundalini Yoga Lehrerin



Die Stimme hilft, den passenden Ton zu treffen, Zuwendung oder – wenn nötig – auch gesunde Abgrenzung spürbar zu machen, Botschaften klar und eindeutig auszudrücken und sich so beim Sprechen als verbunden und zugleich wirksam zu erleben.

Die Autorin gestaltet eine interaktive Lesung zum Mitmachen und stellt ihr im Mai d. J. erschienenen Buch „Entdecke deine Stimme“ mit interessantem Hintergrundwissen über die Stimme und kleine Übungen zum Ausprobieren und Mitmachen vor.

Büchertisch: Buch Abraxas

Eintritt frei - Spende für die Hospizarbeit ist willkommen



www.hospizdienst-ettlingen.de

Neueröffnung des ‚Dorfladens‘ am Berliner Platz:

„Versprechen eingehalten“



Zufriedene Gesichter bei der offiziellen Eröffnung am Samstag (v.re.) Ingrid Pellin vom Bürgerverein Neuwiesenreben, Pächter Marco Lichtenfels, Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister, Stadtbau-Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Cheyenne Aitl, bei der Stadtbau unter anderem für Verpachtungen zuständig.

„Wir sind stolz darauf, ihn gewonnen zu haben“, brachte es der Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister, auf den Punkt. Denn vor etwa einer Woche öffnete am Berliner Platz der neue Betreiber Marco Lichtenfels seinen ‚Dorfladen‘, nachdem im Juni bei der Vertragsunterzeichnung als Ziel „Mitte September“ ausgerufen worden war.

„Das Versprechen wurde eingelöst“, betonte Neumeister bei der offiziellen Eröffnung am Samstag voriger Woche. Neben Vertreterinnen und Vertretern des Bürgervereins, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau sowie Steffen Neumeister und seiner Mitarbeiterin Cheyenne Aitl, Ansprechpartnerin in Sachen Verpachtung, waren im Laden zahlreiche Kundinnen und Kunden oder solche, die es werden wollen. „Ich schau mich heute mal um, das Sortiment finde ich sehr ansprechend“, sagte eine Anwohnerin des Berliner Platzes. Während der Zeit der Schließung habe sie „den Laden sehr vermisst“. Andere unterstrichen, dass sie lieber mehrfach in der Woche dort Frisches einkaufen, als einmal einen Großeinkauf zu machen. „Der Laden ist für viele Anwohner hier auch ein Stück Erhalt der Selbständigkeit“, merkte Cheyenne Aitl an. Doch es seien bei weitem nicht nur die Älteren, die das Angebot schätzten. So freuten sich auch junge Familien über die Neueröffnung. „Ich mag den Laden“, so eine ganz junge ‚Kundin‘ mit begehrlischem Blick auf die Luftballons, beigeleitet vom Bürgerverein.

Der vorige Pächter hatte nach acht Jahren den Pachtvertrag gekündigt; mit Marco Lichtenfels habe man einen sehr geeigneten Nachfolger und guten Partner gefunden, so Neumeister. Vor dem Einzug wurde die Elektroinstallation geprüft und instandgesetzt,

zudem war ein Feuchteschaden zu beheben. Rund 10.000 Euro investierte die städtische Tochter Stadtbau in den Laden, danach legte Marco Lichtenfels selbst noch Hand an, um dem Raum eigenes Gepräge zu verleihen. Nach dem Vorbild seiner drei anderen Dorfläden erhielt der Verkaufsraum einen dunkelgrauen Anstrich, die Verkaufstische sind aus hellem Holz. Das Sortiment umfasst regionales und saisonales Gemüse, dazu Obst, Nudeln, Milchprodukte und Käse aus der Käsetheke, Mehl, Nudeln und anderes mehr. Der Name „Dorfladen“ beziehe sich zum einen auf seine übrigen Läden, zum anderen sei Neuwiesenreben ja auch eine kleine Gemeinschaft, so Lichtenfels.

Ein weiteres Versprechen wurde von der Stadtbau eingelöst: Während der Renovierung zahlte der Pächter nur die Nebenkosten, und zur Unterstützung in der Anlaufphase wurde vertraglich eine Staffelmiete vereinbart.

„Der Laden ist ein sympathischer Treffpunkt mit super Angebot“, befand BM Dr. Heidecker auch im Namen der Stadt. Er bot für Anliegen von Seiten des Pächters den kurzen Dienstweg an und appellierte gemeinsam mit Steffen Neumeister an die Anwohnerschaft Neuwiesenrebens: „Es ist ‚Ihr‘ Laden, nutzen Sie ihn!“ Auch der Bürgerverein sei froh über die Neueröffnung, betonte Ingrid Pellin vom Vereinsvorstand.

Die drei Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter des Dorfladens sind mit viel Engagement bei der Sache, auch dies trage zur Attraktivität des Angebots bei, so eine Kundin. „Schwierigkeiten, Personal zu finden, hatte ich keine. Wir haben einfach ein gutes Betriebsklima, das spricht sich herum“, erzählte Lichtenfels. Geöffnet ist der Laden dienstags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 13 Uhr.

Ein Angebot des Landes
Baden-WürttembergForum
Energiedialog

Informationen zu Windenergie in Ettlingen

Thema 3 | „Die stehen doch nur?“

Wie Windräder zur Energiewende beitragen

*Diese Frage hört man häufiger, wenn es um die Planung neuer Windenergieanlagen geht: „Immer, wenn ich dran vorbeifahre, stehen die Anlagen still. Das soll eine **verlässliche** Energiequelle sein? Und dafür verschandeln sie dann unsere schöne Landschaft!“*



Doch, wie sieht die Wirklichkeit aus? In der Tat liefern Windenergieanlagen nicht kontinuierlich Strom. Am Tag bläst nicht nur weniger Wind als in der Nacht, sondern der Betrieb von Windenergieanlagen wird wegen verschiedener Schutzmaßnahmen auch unterbrochen, z. B. zum Schutz der Bevölkerung vor Schattenwurf oder um die Kollision mit Vögeln oder Fledermäusen zu verhindern. Auch Wartungen können tagsüber der Grund sein. Dazu kommt: ältere Anlagen sind störungsanfälliger und auch nicht hoch genug, um dauerhaft in den parallelen Windströmungen zu ernten – sie stehen häufiger als neue Anlagen.

Dabei ist es für die Gesamternte von Windstrom nicht so entscheidend, dass die Windenergieanlage dauerhaft läuft. Ausschlaggebend ist vor allem, dass sie bei hoher Windgeschwindigkeit in Betrieb ist. Denn bei kräftigem Wind steigt der Ertrag sehr viel stärker als man allgemein vermutet.



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

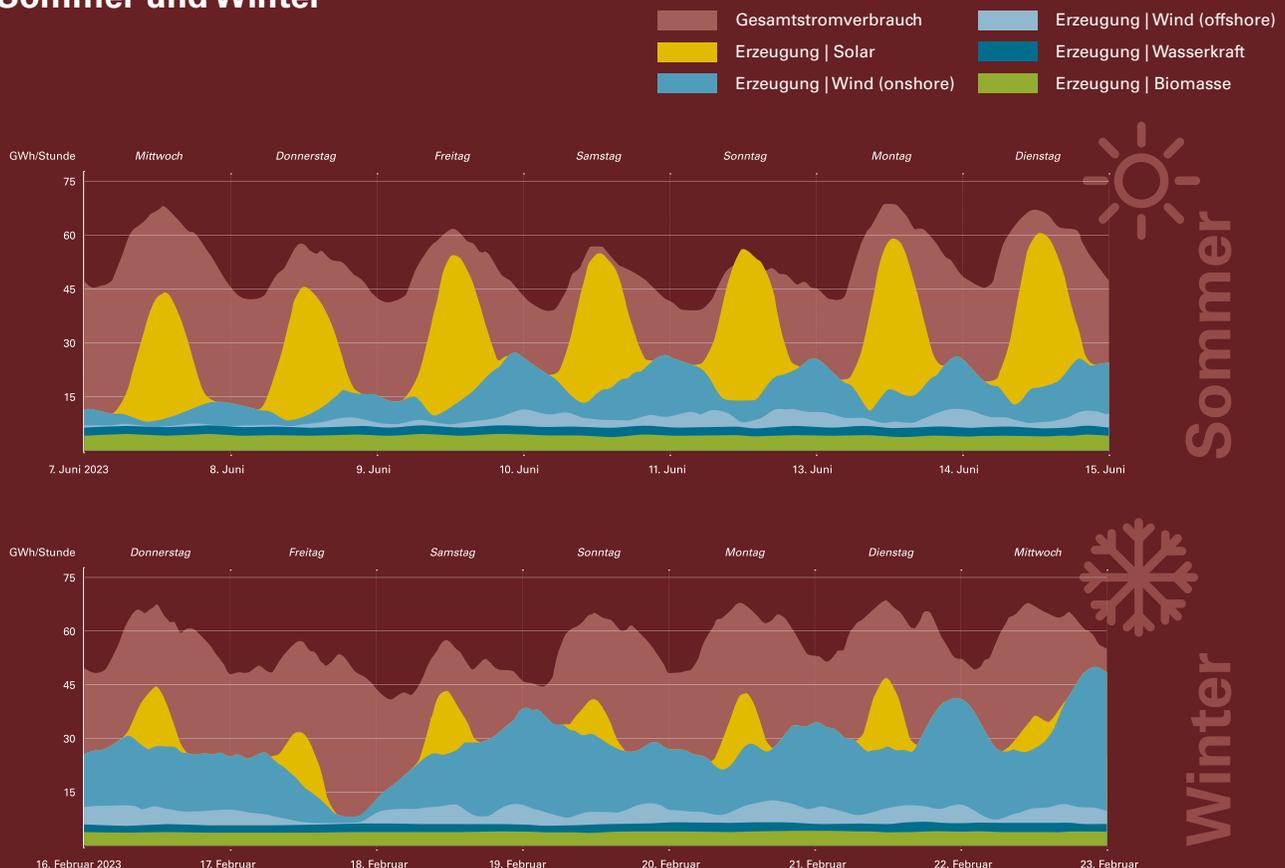
Während Solaranlagen im Sommer tagsüber intensiv Strom ernten, drehen sich die Windräder häufiger im Winter und in der Nacht – wo man sich weniger im Freien aufhält (siehe Grafik mit beispielhaften Daten aus dem Agora-meter für eine Sommerwoche und eine Winterwoche, vgl. agora-energiewende.de).

Derzeit liefern erneuerbare Energien in Deutschland im Schnitt knapp 60% des Bedarfs (Wert für die gesamte Netztostromerzeugung in Deutschland im ersten Halbjahr 2024, Quelle: Energy Charts energy-charts.info). Bundesweit werden die 100% EE nur an wenigen Stunden im Jahr erreicht.

Temporär und lokal, vor allem in Norddeutschland, kommt es vor, dass das Netz die EE-Produktion nicht aufnehmen kann. Umgekehrt gibt es Zeiten, in denen weder Sonne noch Wind zur Verfügung stehen (sog. „Dunkelflauten“). Dann müssen Kraftwerke angeworfen werden, die derzeit noch fossil, in Zukunft mit Wasserstoff betrieben werden sollen („Backup-Kraftwerke“).

Mit dem Bau der großen Stromleitungen, dem Ausbau der Speicher, dem Bau von Backup-Kraftwerken und dem sogenannten Lastmanagement soll diese Fluktuation schrittweise ausgeglichen werden.

Stromerzeugung und -verbrauch aus Erneuerbaren Energien – Sommer und Winter



Weitere schriftliche Infos und Veranstaltungen zu Themen wie Bürgerbeteiligung, Lärm oder Eingriffe in den Wald folgen.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiesdialog-bw.de).

In Ettlingen unterstützt das Forum die Stadt bei der Publikation einer regelmäßig im Amtsblatt erscheinenden Inforeihe zu verschiedenen Themen der Windenergie.

Bei Fragen sind **Dieter Prosik** | Stadt Ettlingen | dieter.prosik@ettlingen.de oder **Dr. Christiane Hauser** | Forum Energiedialog Baden-Württemberg | c.hauser@energiesdialog-bw.de ansprechbar.

www.energiesdialog-bw.de



Wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen endet im Oktober

Für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht haben, endet die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen des Abfallwirtschaftsbetriebs im Landkreis Karlsruhe mit Beginn des Oktobers. Vom 1. Oktober bis zum 30. April werden alle Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Die Leerungstermine der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden können unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de dort bei der Rubrik „Abfuhrtermine“ sowie in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20.



Wattkopftunnel temporär gesperrt

Von Montag, 7., bis Donnerstag, 10. Oktober, wird der Wattkopftunnel bei Ettlingen im Zuge der Landesstraße 562 jeweils in der Zeit von 19.30 bis 05.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Grund dafür sind turnusmäßige Wartungsarbeiten. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.



Ettlingen



Foto: Shalin Curdt

Singer-Songwriter-Slam

Sa. 05.10.24, 20.00 Uhr

🎵

Aufgrund der tollen Resonanz des 1. Singer-Songwriter-Slams im Frühjahr wird es im Oktober eine zweite Ausgabe geben. Es treffen junge Sängerinnen und Sänger in einem Wettstreit aufeinander, um mit eigenen Songs das Publikum zu überzeugen. Genauso wie beim Poetry Slam dürfen die Zuschauer*innen abstimmen und so den Sieger oder die Siegerin küren. So entsteht ein kurzweiliger Abend, bei dem die Musik – eigene Songs, live gespielt – im Mittelpunkt steht.

Moderiert wird die Veranstaltung von zwei echten Ettlinger Lokalmatador*innen: Singer-Songwriterin Lisa Huber und Jonathan Joachim.
Schloss, VK 7 €; AK 8 €

Svavar Knútur

Sa. 12.10.24, 20.00 Uhr

🎵



Foto: Sindri Swand

Wer einen Auftritt von Svavar Knútur schon miterleben durfte, wird sich noch lange daran erinnern. Seine Bühnenpräsenz entführt das Publikum auf eine emotionale Reise, von tiefstem Mitgefühl bis zu befreiendem Gelächter. Als isländischer Singer-Songwriter und Entertainer verkörpert er Vielschichtigkeit und Leidenschaft. Svavars Musik ist wie ein Fenster in die Seele Islands, er erzählt Geschichten von den Höhen und Tiefen des Lebens am Rande der Welt. Seine aufrichtige und humorvolle Art verbindet Menschen aller Hintergründe und lässt sie gemeinsam in den Klängen seiner Lieder schwelgen.

Schloss, VK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50%

Gitarrentage: Gitarre Pur

Sa. 26.10.24, 20.00 Uhr

🎵



Das Wochenende dreht sich voll und ganz um die Welt der Gitarrenmusik.
 Ein Konzert mit einer Vielzahl von Künstlern am Samstag sowie begleitende Workshops und eine Open Stage am Sonntag stehen auf dem Programm. Eine Kooperation mit dem Musikstudio89.

Konzert VK 17/19 €; AK 19/21 €; erm. 50 %

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte u. s. w.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Der nächste Termin: 5. November.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Zum vierten Mal:

Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen und WIR SIND DABEI.

Die Volksbank unterstützt hiermit das soziale Engagement der regionalen Vereine und spendet - aus den Mitteln des Gewinnsparvereins - bis zu 30.000 €.

JETZT seid ihr gefragt: Jede Stimme zählt.

Ab sofort bis 11. Oktober gebt ihr mit eurem Voting eine Stimme ab, für die die VoBa Ettlingen je 2,- € an uns spendet.

Über den Link *VOTING* hierauf unserer Homepage (www.effeff-ettlingen.de) gelangt ihr direkt auf unsere Voting-Seite.

Ihr tragt eure E-Mail ein und bekommt dann eine Bestätigung an diese E-Mail gesendet: Diese muss bestätigt werden. GANZ WICHTIG. Sonst ist die Stimme nicht gültig. (Damit die Stimme gewertet wird, muss nun noch der Link in der soeben versendeten E-Mail bestätigt werden.)

Eure E-Mail wird nicht für Werbung etc. der Volksbank genutzt. Lediglich zur Stimmabgabe.

Es können Stimmen für mehrere Vereine abgegeben werden.

Wir sagen DANKE für Eure Unterstützung.

Einladung zur Lesenacht!

Am Freitag, 25.10., findet wieder unsere alljährliche Lesenacht statt. Alle Kinder von 7 bis 12 Jahren, die gern spannende Geschichten hören, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 18 Uhr in den neuen Räumlichkeiten des effeff in der Middelkerker Str. 11. Zwischendurch gibt es zur Stärkung Waffeln und später am Lagerfeuer grillen wir Stockbrot. Der Abend endet gegen 22 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 4 Euro, für Nichtmitglieder 6 Euro.

Mitzubringen sind: warme Kleidung, Hausschuhe, ein Kissen und/oder Decke

Anmeldungen hierfür sind ab sofort im Büro, telefonisch oder per Mail möglich

Sternenkinder Ettlingen

110.000 km für Sternenkinder - 2. Spendenlauf der Sternenkinder Ettlingen

Mit dieser Aktion möchten wir auf die große Anzahl von Sternenkindern – und davon betroffene Familien aufmerksam machen. Unser Ziel ist es, gemeinsam 110.000 Kilometer unmotorisiert zurückzulegen, welche symbolisch für die 110.000 Kinder stehen, die laut Statistik jedes Jahr in Deutschland nicht lebend zur Welt kommen oder kurz nach der Geburt versterben. Da Fehlgeburten nicht umfassend erfasst werden, ist mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen.

Daher zählt jeder Kilometer!

Helft uns, die 110.000 km zu erreichen!

Wann? Sonntag, 13.10. / 14 – 17 Uhr

Wo? Horbachpark Ettlingen (beim Kaffeehäusle Ettlingen e.V.)

Wie? Jeder zurückgelegte Kilometer wird dem BVKSG e.V. gemeldet. Pro gedrehte Runde (500 m), egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, wird optional Geld gespendet. Entweder bewegt ihr euch selbst und sucht euch Spender*innen oder ihr sucht euch Läufer*innen / Fahrradfahrer*innen, für die ihr pro Runde Betrag X spendet.

Alle Spenden kommen betroffenen Familien zugute. Denn wir – Sternenkinder Ettlingen – begleiten, beraten und informieren Eltern (+ Familien), deren Kinder während der Schwangerschaft, rund um die Geburt oder im 1. Lebensjahr versterben. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich durch Spenden!

Veranstaltungen

Freitag, 04. Oktober:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Montag, 07. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)

10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)

10:30 Miniclub

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 08. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

18:00 Sternenkinder-Ettlingen: Zeit für mein Kind, meine Trauer und meinen Körper

Mittwoch, 09. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 10. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

16:00 Offenes Café

19:00 Offene Gesprächsgruppe für „Sterneltern“

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.,
Epernayer Straße 34, Ettlingen,
www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Spendenaktion der Offene Patchworkgruppe „StoffGehabt“

Viele schöne Kissenhüllen und Kinderquilts sind im letzten halben Jahr von den fleißigen Teilnehmerinnen der offenen Patchworkgruppe im Bürgertreff Neuwiesenreben genäht worden. Alle aus hochwertigen, licht- und farbechten Patchworkstoffen. Zehn ganze Quilts und nahezu 25 Kissenhüllen sind entstanden.



(V.li.n.re.) Angelika Wetter, Admira Knoll, Rosemarie Canz. Foto: Thomas Wetter

Ganz lieben Dank an die Näherinnen! Jetzt wurden sie von Angelika Wetter und Rosemarie Canz an Admira Knoll (Bildmitte), der Vorsitzenden des Fördervereins für die Kinderkrebstation Karlsruhe (FUoKK) übergeben. Dafür haben sich Peter und Admira Knoll viel Zeit genommen und ausführlich über ihre Arbeit und Projekte informiert. Vielen Dank für den netten Kontakt! Die bei 60 °C waschbaren Werke sind bereits

in der Kinderkrebstation des Klinikums Karlsruhe angekommen. Jedes Kissen, jeder Quilt geht in den persönlichen Besitz des Kindes über, das es sich ausgesucht hat. Sie bringen Farbe und Abwechslung zu den kleinen Patienten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie uns auch unterstützen? Dann werden Sie ein Teil unserer „Stichel“-Gruppe und nehmen Kontakt auf: angelikawetter@aol.com. Wir freuen uns auf Sie.

Musik und Vorstellung des neuen Dorfladens

Straßenmusik und Vorstellung des neuen Geschäftes „Dorfladen am Berliner Platz“

Für die Straßenmusik-Interessierten findet die nächste Musik am **Sonntag, 6.10. um 18 Uhr statt**. Zu Beginn spielt wieder Oliver, der Junge aus Neuwiesenreben. Anschließend stellt **Marco Lichtenfels** den neu eröffneten Laden „Dorfladen am Berliner Platz“ vor. Weiter geht es mit Ulli und Christoph, sie sind das erste Mal dabei. Sie werden singen und Texte mitbringen, damit auch die Zuhörer mitsingen können. Weiter mit dabei sind Harald, Wilfried, Ursula und Roman.

Ort: Familie Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, vor dem Haus. Gespielt wird bei jedem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

Fit im Park 2024 – Rückblick

Sommeraktion des Bürgervereins und der Physio-Praxis Auer wieder ein voller Erfolg



Am vergangenen Freitagvormittag war sie zu Ende, die Sommeraktion „Fit im Park“. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren hatten die Verantwortlichen des Bürgervereins Neuwiesenreben und der Physio-Praxis Auer beschlossen, auch in diesem Jahr erneut aktiv zu werden. Und dies wieder mit großem Erfolg. Unter der bewährten Leitung von Andrea Kraft trafen sich seit Juni jeden Freitag zwischen zwanzig und dreißig Fitnessenthusiastinnen und -enthusiasten im Adenauerpark, um dort die gemeinsamen Übungsstunden zu erleben. Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters konnten hier kostenlos und abwechslungsreich angeleitet Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bei passender Musikbegleitung genießen. Unter großem Beifall dankten Ingrid Pellin und René Asché vom Bürgerverein Frau Kraft sehr für ihr Engagement und überreichten ihr einen bunten Herbststrauß. Und Leckereien für die Praxis hatten sie ebenfalls mitgebracht, allerdings nicht, ohne sich vorher unter die Zustimmung einzuholen, dass man auch im kommenden Jahr wieder „Fit im Park“ gemeinsam veranstalten wird.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 30. Oktober

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **6. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt. **Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption,

Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Fr.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397.

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hobbyradler „Große Tour“

Am **Freitag, 11. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Manfred Speck, Tel. 374073, und Klaus Kessler, Tel. 14734.

Der Seniorenbeirat lädt ein zum Sonntagscafé am 20. Oktober, 15 Uhr

Eine Liebes- und Lebensgeschichte nimmt ihren Lauf – geprägt von großem Glück, Schicksalsschlägen und schmerzhaftem Verzicht. Und dennoch – in ihrem Buch „**Kastanienblüte, eine verborgene Liebe**“ über ihren Großvater erzählt **Gabriele Fritsch**, wie die Protagonisten immer wieder der Stimme ihres Herzens folgen. Vielleicht werden auch Sie dazu ermutigt? Kommen Sie und lauschen Sie der Lesung. Das Café ist geöffnet von 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungstermine

Freitag, 4. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe Aktien
15 Uhr Wagner Stammtisch
15 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 7. Oktober

9.45 Uhr Fit am Stuhl
10.45 Uhr Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
10 Uhr Schach „Die Denker“
13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
14 Uhr Schönhengster
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 9. Oktober

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszienrolle
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Das Salongespräch
15 Uhr Flöten-Ensemble
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 10. Oktober

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 11. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe Aktien
18 Uhr Kegeln – Keglerheim

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones jeweils von 10 bis 12 Uhr

Freitag, 4. Oktober

Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 7. Oktober

Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 8. Oktober

Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 9. Oktober

Hilfe und Tipps zum iPhone für Anfänger

Donnerstag, 10. Oktober

Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android) für Fortgeschrittene

Freitag, 11. Oktober

Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich

(Rezeption Klostersgasse 1, Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

Senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 0171 5426184

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags von 9:30 bis 10:30 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **17. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr beim Fürstenberg.

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Neues aus den Partnerstädten

Ein weiterer Baustein der deutsch-französischen Beziehungen

Auf Einladung des Skiclubs Ettlingen waren am vergangenen Wochenende Gäste der Tennisabteilung des Club nautique aus Epernay zu Gast in Ettlingen. Bereits vor zehn Jahren gab es erste Kontakte zwischen den beiden Vereinen, die aber nicht zu einer dauerhaften Vereinspartnerschaft führen konnten.

Umso mehr freute sich Oberbürgermeister Arnold, dass nun eine kleine Gruppe des französischen Tennisclubs nach Ettlingen gereist ist, um gemeinsam mit dem Skiclub den Abschluss der Tennissaison zu feiern.

Neben dem persönlichen Kennenlernen standen auch sportliche Wettkämpfe und ein Empfang im Rathaus auf dem Programm. Oberbürgermeister Arnold hob dabei hervor, dass „die Städtepartnerschaft nicht von den politischen Beziehungen lebt, sondern vor allem von den Begegnungen der Menschen aus beiden Ländern“. Die Partnerschaft zwischen den beiden Tennisclubs stellt einen weiteren Baustein im Fundament der Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay dar. Er dankte insbesondere der Vorsitzenden des Skiclubs Christina Bardusch-Haupt, ohne die diese Begegnung nicht zustande gekommen wäre.



Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Omas/Opas for Future Ettligen in Aktion

Am Kinderfest im Horbachpark nahmen die Omas/Opas for Future erstmals teil und waren überwältigt vom Ansturm der Familien an ihrem Stand. Zum Thema „Igel brauchen unsere Hilfe“ gab es ein Bastelangebot für Kinder, sie waren mit viel Spaß dabei. Auch unser Zukunftsquiz zu Umweltthemen war sehr gefragt, an unserem Info-Stand mit Materialien zum Klimaschutz herrschte reger Betrieb.

In den Sommerferien boten die O4F Ettligen eine Ferienspaß-Aktion an und beteiligten sich am Müllsammelaktionstag und sind mit zwei Projekten für Schüler und Schülerinnen beim Gaia-Projekt in der Stadtkirche Karlsruhe aktiv.

Ein besonderes Highlight für Erwachsene war der Besuch von Bärbel Höhn, der ehemaligen (grünen) Ministerin für Umwelt und Landwirtschaft in NRW und Bundestagsabgeordneten. Sie stellte in einer sehr engagierten Rede am 18.09. ihr Buch vor: „Lasst uns was bewegen! Was wir jetzt für die Zukunft unserer Enkel tun können“.

Eine gute Zukunft für die junge Generation ist uns wichtig. Die Erde soll für alle lebenswert bleiben. Das motiviert uns, Klimawissen zu verbreiten und zum Handeln zu motivieren. „Für Pessimismus haben wir keine Zeit mehr“, dieser Satz von Bärbel Höhn passt zu uns.

Die Regionalgruppe freut sich über weitere Omas und Opas, die ihre Ziele teilen. Das nächste Treffen ist wieder am 15.10., um 16 Uhr, im Gemeindehaus der Paulusgemeinde Ettligen, Schlesierstr. 1.



Beim Kinderfest war der Stand der Regionalgruppe gut besucht.

Weltladen

Unterwegs in fairen Socken

Gefertigt werden die anschmiegsamen und bunten Socken von unserem biozertifizierten Partner in der Türkei. Unter fairen Bedingungen werden sie aus Biobaumwolle produziert. Es gibt sie in Kindergrößen und Erwachsenengrößen, auch als Sneaker-Socken. Das Material: 98 % Bio-Baumwolle und 2 % Elasthan.



Foto: Weltladen Ettligen

Der türkische Familienbetrieb hat sich auf

Socken spezialisiert und legt hohen Wert auf nachhaltigen Anbau der Bio-Baumwolle, das heißt, ohne Chemie und ohne den Einsatz gentechnisch manipulierten Pflanzen. Die verwendete Bio-Baumwolle stammt aus der Türkei und bei Lieferengpässen während der Hauptauftragszeit auch aus Kirgisistan. Der türkische Betrieb bezieht seinen Strom von einem Energieunternehmen, das auf regenerative Quellen wie Wind- und Solarenergie setzt. Alle Angestellten sind gesetzlich kranken- und rentenversichert und erhalten Arbeitslosengeld. Das ist sonst in der türkischen Textilbranche nicht üblich. Für die gleiche Arbeit erhalten Männer und Frauen den gleichen Lohn. Der Schutz von schwangeren Frauen ist hier selbstverständlich. Ein ganzes Leben lang tragen uns unsere Füße, deshalb sollten wir besonders gut zu ihnen sein, z. B. mit schönen kuscheligen und bunten Socken aus dem Weltladen Ettligen in der Leopoldstr.20. So erhalten unsere Füße die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Kommen Sie vorbei im Weltladen und gönnen Sie sich diese Socken.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt - Lesetipp Oktober

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Doherty, Kathleen/ Litten, Kristyna: **Das Dings-Dibum-Ding**

Thienemann, 2024

Standort: 1 Bilderbücher

Der kleine Bär findet bei einem Ausflug in die Stadt ein Ding, ein federndes Hopse-Teil, so ein Draufsetz-, Draufhops-, Drauf-rumhüpf-Ding. Nur, wie bekommt er es jetzt in den Wald transportiert? Ein wunderschönes Sprachspiel-Bastel-Buch.

Biografie des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Consolati, Franziska: **Heimwärts - wie ich als Weltreisende unerwartet in Schweden ein Zuhause fand**

Knesebeck Stories, 2024

Standort: Byk Consolati

Zwei rastlose Weltenbummler finden einen Ort, an dem sie bleiben wollen. Sie kaufen sich ein abgeschiedenes Haus mitten im Wald von Südschweden, mit Außen-dusche, undichtem Dach und Elchen, die in regelmäßigen Abständen den Garten verwüsten. Der Baumarkt ist 40 Kilometer entfernt, und auch sonst läuft nicht immer alles wie gedacht, doch das nie enden wollende Licht des Sommers, der klirrend kalte Winter, die Natur und Ruhe bringt ein ganz besonderes Glück mit sich: das Gefühl, endlich zu Hause zu sein.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Merz, Lena/ Schäflein, Annina: **Zuckerfrei für Babys und Kleinkinder - Ohne Zucker schmeckt's besser**

Gräfe und Unzer, 2024

Standort: Elternbibliothek - Gesundheit, Körper, Psychologie

Süßes mit Liebe und gutem Gewissen. Annina und Lena klären auf über versteckte Zucker und bieten euch die besseren Alternativen dazu an. In den Rezepten in diesem Buch kommt Süße nur aus Trockenfrüchten, frischem Obst, Fruchtmark oder Fruchtsaft und schmeckt den Kleinen. Alles ist mit Liebe selbst gemacht und die Eltern wissen ganz genau, was drin ist in Muffins, Toastbrot, Aufstrich, Riegel & Co.

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Escandell, Victor: **Rätselhafte Geheimnisse - fordere deinen Geist mit 25 mysteriösen Rätseln heraus**

CV, 2022

Standort: 4.3 Rätsel

Detektive gesucht: In diesem spannenden Rätselbuch werden 25 Verbrechen spielerisch und anschaulich aufbereitet. Detektivisches Gespür, Vorstellungskraft und logisches Denkvermögen sind gefragt, um den Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Ob allein oder im Team - die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade bieten Rätselspaß für alle. Ein Abenteuerbuch für junge Spürnasen ab 7 Jahren!



Stadt Bibliothek Ettlingen

Forum für Vorleser

Montag, 14. Oktober 2024, 14 Uhr

Treffpunkt für Vorleser, Erzieher, Eltern...
Mit aktuellen Leseempfehlungen

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

Magischer Familiensonntag

So 20.10.2024, 14-18 Uhr

Stadtbibliothek Ettlingen
Karten: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €, Familien 16 €

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Fit in den Herbst - neue Angebote der VHS - kurzfristig buchbar!

G2358 Yoga am Mittag – eine wohlverdiente, bewegte Pause – in der Kleingruppe – Neu! (Jeanett Melzer) - Einstieg noch möglich!

9 Termine, 02.10.2024 – 04.12.2024
Mittwoch, wöchentlich, 12:15 – 13 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 57,00 €

Nutzen Sie Ihre Mittagspause, um neue Energie zu tanken und Körper sowie Geist in Balance zu bringen. Dieser Yoga-Kurs bietet eine kraftvolle Auszeit vom Alltag: Atemübungen vitalisieren, während sanfte Asanas

(Körperhaltungen) Verspannungen lösen, den Körper dehnen und kräftigen.

K2008 Deutsche Schreibschrift (Sütterlin) - verstehen und lesen lernen Neu! - in Kooperation mit dem Stadtarchiv Ettlingen - (Christiane Pechwitz)

6 Nachmittage, 09.10.2024 - 20.11.2024
Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 42,00 €

Kennen Sie das? Sie finden Zuhause einige alte Briefe, die in einer merkwürdigen Handschrift verfasst sind und Sie können kein Wort entziffern? Leider ist dadurch auch nicht feststellbar, ob es sich um Liebesbriefe oder spannende Geheimnisse handelt. Oder Sie brauchen einen Grundbucheintrag für Ihr Haus, bekommen den Auszug und können nichts auf diesem lesen? Um das in Erfahrung bringen zu können, müssen Sie die deutsche Schreibschrift, auch bekannt unter dem Namen „Sütterlin“ oder „Altdeutsche Schrift“, lesen können. Ziel dieses Kurses ist, ohne Vorkenntnisse den Buchstabensalat aus Schnörkeln und Bögen zu entwirren und lesen zu lernen.
Bitte mitbringen: Block und Schreibwerkzeug

G2451 Genussvoll und gesund: Ernährung leicht gemacht - in der Kleingruppe - (Marietta Menzel-Breuer)

1 Nachmittag, 12.10.2024
Samstag, 13:00 - 18:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, Untergeschoss, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 61,00 €

Ganz nach dem Motto „Fett macht nicht fett und eine Kalorie ist nicht gleich eine Kalorie“ erhalten Sie in diesem Theorie- und Praxisworkshop neben den Grundlagen der gesunden Ernährung einfache und praktische Tipps und Tricks für den Alltag. Da fällt ein guter Start in die neue Woche doch gleich viel leichter.

Sie bekommen Informationen zur Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln und gehen Superfoods auf den Grund, was ganz nebenbei auch den Geldbeutel schont. Neben einem Frühstück to go für den Folgetag werden Sie eine saisonale Hauptmahlzeit inklusive Salat und Suppe zubereiten und den Workshop bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Die Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Bitte mitbringen: Schreibsachen, Schürze, mehrere Tupperdosen, Schraubglas (Größe = Joghurtglas), Getränk

K2050 Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet - besonders für Ältere geeignet - (Monika Bach)

1 Tag, 12.10.2024
Samstag, 09:30 - 16:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 55,00 €

Es ist leicht und wir haben es immer dabei, das Smartphone. Die Möglichkeiten der heu-

tigen Smartphones sind technisch beeindruckend. Auch im Bereich der Fotografie bieten sie die Möglichkeit, ohne viel Vorbereitung und Zubehör spontan, einfach und schnell zu fotografieren. In einem Theorieteil (Technik der digitalen Fotografie, Bildgestaltung) lernen Sie ein fotografisches Grundverständnis zu entwickeln.

Wenn Sie ein Tablet haben, können Sie Ihre Fotos gerne auch damit bearbeiten, da es ein weitaus größeres Display bietet. Die wichtigsten Apps werden am ersten Kurstag bekannt gegeben und installiert.

PU203 Geschichtswerkstatt Ettlingen - Auftaktworkshop - in Kooperation mit dem Stadtarchiv und dem Museum Ettlingen - (Christiane Pechwitz)

1 Vormittag, 12.10.2024
Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Gemeinsam möchten die VHS, das Museum und das Stadtarchiv mit Interessierten in einzelnen Projekten geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge aufarbeiten und mehr über unsere Stadt und ihre Bewohner lernen. Als Auftaktveranstaltung findet ein gemeinsamer Workshop statt, bei dem alle Interessierten sich untereinander organisieren und sich individuelle thematische Schwerpunkte setzen können (siehe PU201). Die Veranstaltung ist kostenfrei!

G2300 Gesund älter werden mit Hilfe der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) - Die Freuden und Sorgen des Menschen ab 50 (Dr. Rainer Bohlayer)

2 Abende, 17.10.2024, 24.10.2024
Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 21,00 €

Das Älterwerden bringt neben Einschränkungen und Sorgen auch viele Chancen und Freuden. Besonders auf letztere soll in diesem Kurs das Augenmerk gerichtet werden. Denn auch auf ältere Menschen warten befriedigende Herausforderungen und positive Lebensperspektiven. Dabei wird die Sichtweise der westlichen Psychologie mit der Medizintradition des Ostens verbunden. Nach diesen zwei Abenden können Sie das Schlagwort „well-aging“ in gelebte Praxis umsetzen und jeden Tag das Leben in seiner Einheit von Körper, Psyche und Geist wirkungsvoll pflegen.

B2606 Workshop: Entdecken Sie ChatGPT: Ihr digitaler Assistent (Heike Bruckhuisen)

1 Tag, 18.10.2024
Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr, 15 Min. Pause
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 18,00 €

Kompakter Kursinhalt

1. Einführung in ChatGPT und künstliche Intelligenz
2. Anwendungsbeispiele im Alltag
3. Praktische Übungen zur Nutzung
4. Diskussion über ethische und sicherheitsrelevante Aspekte

Ziele des Kurses:

1. Verständnis der Grundlagen von ChatGPT und künstlicher Intelligenz
 2. Erlernen praktischer Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT im Alltag
 3. Kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen von ChatGPT
- Geeignet für Privatpersonen aller Altersgruppen, die sich für digitale Assistenten und künstliche Intelligenz interessieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich. In diesem Workshop erfahren Sie, wie ChatGPT Ihnen im Alltag helfen kann, indem Sie Informationen suchen, Aufgaben erleichtern und vieles mehr. Profitieren Sie von praktischen Übungen und der Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Bitte mitbringen: einen Laptop oder ein Tablet, auf dem Sie eine Tastatur bedienen können. Legen Sie sich im Vorfeld einen OpenAI-Account an unter: <https://openai.com/>

G2307 Kinder-Entspannungsworkshop für Eltern / Großeltern / Paten und Kinder von 4 bis 6 Jahren (Daniel Frei)

1 Vormittag, 20.10.2024

Sonntag, 10:30 – 12:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 25,00 € pro Paar

Das Ziel besteht darin, den Kindern im Beisein einer vertrauten Person eine Möglichkeit zum spielerischen Entspannen, Abschalten und auch Ausruhen zu bieten.

Hierzu werden verschiedene Entspannungs- und Yogaübungen angeboten, dem Alter entsprechend kindgerecht aufbereitet.

Eine Anmeldung erfolgt nur für die erwachsene Person. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen (und Geburtsjahr) des Kindes angeben oder per E-Mail nachmelden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine (oder auch zwei) Decke(n), zwei kleine Kissen, ggf. eigene Gymnastikmatte und ein Kuscheltier

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

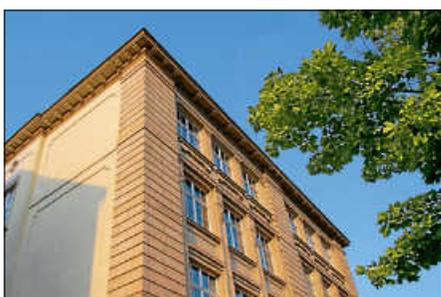


Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung



Liebe Schüler*innen

zu Beginn des neuen Schuljahres wünscht euch die Jugendsozialarbeit an Schulen viel Freude und Erfolg für das neue Schuljahr sowie beim Zusammensein mit euren Mitschüler*innen. Wir hoffen, dass ihr mit Neugier an das Lernen neuer Dinge herangeht und wünschen euch Geduld und Ausdauer, um alle Herausforderungen, die auf euch zukommen, erfolgreich zu meistern. Auch in diesem Schuljahr ist die Jugendsozialarbeit an Schulen wieder für euch da. Solltet ihr Sorgen, Probleme oder Fragen haben, zögert nicht, euch jederzeit mit eurem Anliegen an uns zu wenden.

Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und freuen uns darauf, euch zu begleiten!

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Yanina Menze & Maximilian Watzka sind telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist unter 0176/30035644 und Athanasios Tilkeridis unter 0172/7680163 erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist unter 0176/30035619 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vereinswettbewerb 2024

JETZT für das AMG abstimmen!

Die AMG Fördergemeinschaft e. V., der gemeinnützige Verein des Albertus-Magnus-Gymnasiums Ettlingen, bittet um Unterstützung. Jede Stimme bedeutet 1 € für unsere Schule.

Jede Stimme zählt

Plakat: AMG



QR-Code schnell scannen Code: AMG

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Eine erlebnisreiche Woche am schwäbischen Meer

Die Klasse 7c der Wilhelm-Lorenz Realschule startete am Montagmorgen mit der Schwarzwaldbahn in Richtung Bodensee, um dort vom 16. - 20. September gleich zum Schuljahresbeginn gemeinsame Erlebnisse zu sammeln und als Klasse weiter zusammenzuwachsen.

Bereits am Anreisetag warteten Herausforderungen wie die Stadtrallye durch Konstanz bei strömendem Regen und die 109 Stufen hinauf zu den Turmzimmern im 6. und 7. Stock des Otto-Möricke-Turms der Jugendherberge. Oben angekommen wurde die Mühe aber mit einem herrlichen Panoramablick über den Bodensee bei Tag und Nacht belohnt und ab Dienstagmittag war glücklicherweise auch immer die Sonne dabei!



Foto: Laporte

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und mit eigens gerichteten Lunchpaketen startete die Klasse täglich gut gestärkt in den Tag. Das abwechslungsreiche Programm mit Teamtraining, Bogenschießen, Floßbau und Klettern im Erlebniswald Mainau stellte die Schülerinnen und Schüler vor zahlreiche Aufgaben, die sie gemeinsam erfolgreich meisterten. Mit den selbstgebauten Flößen ging es, getreu dem Klassenmotto der 7c „Wir sitzen alle in einem Boot“, sogar auf – und für manche auch in – den Bodensee. Abends hatte die Klasse viel Spaß bei gemeinsamen Spielen, einem Abenteuerfilm und schließlich dem Ausflug nach Konstanz mit kleinem Stadtbummel. Die aus der Klassenkasse bezahlte Kugel Eis bei nächtlicher Stimmung am Hafen und aufgehendem Vollmond bildete den gelungenen Abschluss am letzten Abend vor der Heimreise.

Am Freitagnachmittag konnten die Eltern ihre erschöpften, aber zufriedenen Teenager in Ettlingen wieder in die Arme schließen und sich bei ihnen für die erhaltenen Postkarten bedanken.

Es war wohl für jeden etwas dabei, denn zurück in der Schule nannten die Schülerinnen und Schüler als ihr persönliches Highlight der Woche u. a. „die Ankunft am Seeufer“, „das Hinausrudern auf den See“, „das Klettern hoch oben in den Bäumen“, „die tolle Partystimmung beim abendlichen Klassenbattelle“ und „die Imperia im Mondschein“.

Die Klassenlehrerinnen Frau Bernecker und Frau Laporte lobten die 7c für ihr tolles Miteinander und den Zusammenhalt während des Schullandheims. Sie wünschen sich, dass das entstandene Zusammengehörigkeitsgefühl anhält und im Schulalltag seine Früchte trägt.

Klasse 7c mit Frau Laporte

Wilhelm-Röpke-Schule

Feierlicher Start in das neue Schuljahr

Die Berufsfachschule Wirtschaft (BFW) startete dieses Schuljahr wiederholt mit ihrem neuen Konzept. Im Rahmen der Einführungs-

woche lernten die Schülerinnen und Schüler zunächst ihre Klassenlehrkräfte kennen.



Foto: Strauß

Gemeinsam wurden unter anderem die Organisation des eigenen Arbeitsplatzes besprochen und gemeinsame Klassenregeln erarbeitet. Den Abschluss dieser ersten Woche bildete die feierliche Unterzeichnung einer Vereinbarung zur erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen einer Feierstunde. Schulleiterin Claudia Märkt führte durch das Programm und wies in ihrer Ansprache darauf hin, wie wichtig gute Beziehungen zu den Lehrkräften und innerhalb der Lerngruppe für das Lernen sind. Erwartet wird an der Schule ein respektvoller Umgang, der sich unter anderem auch im pünktlichen Erscheinen und Mitmachen im Unterricht ausdrücke. Herr Thomas sorgte für die musikalische Untermalung und nachdem alle Schülerinnen und Schüler ihren Vertrag im Beisein der Eltern und aller Lehrkräfte der Klassen unterschrieben hatten, gab es zum Abschluss ein leckeres Büfett, welches von den Klassen selbst gestaltet wurde. In dieser entspannten Atmosphäre konnten wertvolle Gespräche zwischen allen Beteiligten einen gelungenen Start in das neue Schuljahr einläuten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Bertha-von-Suttner-Schule

VIP-Empfang für Schüler/-innen an der Uni Hohenheim

1 Minister, 1 Staatssekretär & Deutschlands #1 in Agrarwissenschaften empfangen besonders engagierte Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule

Kinderernährung, Cannabislegalisierung, Konsumpsychologie – So lauten einige der Themen, die drei besonders engagierte Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule im vergangenen Schuljahr wissenschaftlich bearbeitet haben. Ihre Ergebnisse präsentierten sie am vergangenen Dienstag an der Universität Hohenheim, laut aktuellem Ranking Deutschlands führende Universität in Agrarwissenschaften. Als Anregung für eine weitere Forschungskarriere bot ihnen die Uni ein dreitägiges Besuchsprogramm durch die wissenschaftlichen Einrichtungen. Zum Abschluss erhielten sie eine Urkunde, überreicht von Ministerialdirektorin Isabel Kling aus dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und durch Staatssekretär Volker Schebesta Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Ohne Engagement war diese Aufgabe nicht zu bewältigen: Ihre wissenschaftliche Arbeit betrieben Xenia R., Victoria H. und Melina M. aus Klasse 12 im Rahmen eines Seminars zum Thema „Zukunftsfähige Gestaltung und Stärkung des Ländlichen Raumes“. Dazu gehören eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, individuelle Themenfindung und dann intensive Recherche in Literatur und vor Ort.

Laut Stundenplan sind dafür zwei [SC1] Stunden die Woche vorgesehen. Tatsächlich dürften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer weit mehr Zeit für ihre Arbeit aufgewendet haben. Mit beachtlichen Ergebnissen, die dann auch in die Abiturnote einfließen.

Veranstaltung für rund 100 Schülerinnen und Schüler

Das Fachforum der Agrarwissenschaftlichen Gymnasien geht auf eine Initiative der Landesregierung zurück. Entwickelt vom Kabinettsausschuss Ländlicher Raum befassen sich Schüler an allen sechs agrarwissenschaftlichen Gymnasien Baden-Württembergs mit dem Thema: „Zukunftsfähige Gestaltung und Stärkung des Ländlichen Raumes“. Abschluss und Höhepunkt bildet eine feierliche Veranstaltung zur Würdigung der Arbeiten der Schüler durch Ministerialdirektorin Isabel Kling und Staatssekretär Volker Schebesta MdL.

Daran nahmen in diesem Jahr rund 100 Schülerinnen und Schüler der sechs Agrarwissenschaftlichen Gymnasien teil. 22 davon hatten im vergangenen Schuljahr am Seminar teilgenommen und eine entsprechende Arbeit verfasst. Hinzu kamen alle, die den Seminarskurs im aktuellen Schuljahr belegen möchten.

Universität Hohenheim beeindruckt von der Qualität der Arbeiten

Das Rahmenprogramm mit wissenschaftlichen Exkursionen und Einblicken in die Forschungsarbeit stellte die Universität Hohenheim. „Wir sind jedes Jahr sehr beeindruckt vom Engagement dieser jungen Menschen und der Qualität ihrer Arbeit. Es sind Menschen wie diese, die wir für unsere Universität gewinnen wollen, um uns weiter an der Spitze der Agrarforschung zu behaupten“, begründet der Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften, Prof. Dr. Ralf Vögele.

Besondere Schwerpunkte dabei sind Themen wie nachhaltige Landwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Erhalt der Artenvielfalt, erneuerbare Energien, Ernährungssicherung und globale Hungerbekämpfung. Beste Einblicke erhielten die Schülerinnen und Schüler auf dem Standort Unterer Lindenhof der Versuchsstation Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim. Als landwirtschaftlicher Betrieb mit Viehhaltung und Ackerbau produziert die Universität Hohenheim hier aus Reststoffen Biogas für Stromerzeugung, Wärmegewinnung und zum Antrieb von Bussen und betreibt ein Technikum, in dem Plattformchemikalien für Kunststoffe und Industrie-Chemikalien aus Grasschnitt und Ernteresten gewonnen werden.

Urkundenverleihung im Prunksaal der Universität



Urkundenüberreichung

Foto: Uni Hohenheim

Die Verleihung der Urkunden fand am Donnerstagnachmittag, 26.9. im prunkvollen Schloss auf dem Campus der Universität Hohenheim statt.

Zur Bedeutung der Veranstaltung erklärte Ministerialdirektorin Isabel Kling vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: „Das Fachforum bietet den Schülerinnen und Schülern der Agrarwissenschaftlichen Gymnasien die großartige Gelegenheit, ihre Ideen und Lösungsansätze für die vielfältigen Herausforderungen des Ländlichen Raums zu präsentieren und sich darüber auszutauschen. Mit ihren Seminararbeiten geben sie spannende Impulse und gestalten damit aktiv den Ländlichen Raum der Zukunft mit.“

„Junge Menschen haben sich mit spannenden Themen rund um die Landwirtschaft befasst. Innovative Lösungen vor Ort – genau das brauchen wir für die Zukunft des Ländlichen Raums!“, ergänzte der Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Volker Schebesta MdL. „Die Beiträge des Seminars sind von großem Wert für die künftige Gestaltung des Ländlichen Raums. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit spannenden Themen rund um die Landwirtschaft befasst. Innovative Lösungen vor Ort und den Willen sowie das Engagement, diese auch umzusetzen – genau das brauchen wir für die Zukunft des

Ländlichen Raums! Damit bestätigen die Agrarwissenschaftlichen Gymnasien ihre Bedeutung für eine nachhaltige Gesellschaft.“

Weitere Informationen

Kabinettsausschuss Ländlicher Raum <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/kabinettsausschuss-laendlicher-raum>.

Heisenberg-Gymnasium

Zu Besuch bei dmTECH



Die Marshmallow-Challenge bei dmTECH
Foto: Kappesser

Am Montag, den 16. September, nahm die Jahrgangsstufe 11 des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen im Rahmen der Berufsorientierung gemeinsam mit ihrer Lehrerin Rebecca Ganz, Koordinatorin für die Berufsorientierung, und Schulleiterin Ulrike Kappesser an einer Exkursion zu dmTECH teil. Der Tag, der überwiegend von Studierenden und Auszubildenden des Unternehmens gestaltet wurde, bot eine abwechslungsreiche Kombination aus praxisorientierten Aufgaben und informativen Einblicken in die Bereiche Informatik und Wirtschaftsinformatik. Zu Beginn des Vormittags stand eine sogenannte „Marshmallow-Challenge“ im Fokus, bei der die Teamfähigkeit der Teilnehmenden durch das gemeinsame Bauen von Türmen aus Spaghetti und Marshmallows gefördert wurde. Im Anschluss wurde die Kreativität der Gruppe angeregt, indem ihr die Aufgabe gestellt wurde, sich zu überlegen, wie ein Roboter auf einer Messe wirkungsvoll Aufmerksamkeit erregen könnte. Es folgte eine Erkundung des beeindruckenden und modernen Firmengebäudes, die in Form einer Rallye organisiert war. Hierbei hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Konferenzräume, Büros sowie weitere Bereiche wie das Postverteilzentrum auf eigene Faust zu erkunden. Ein abschließendes Quiz über dmTECH, das Unternehmen dm sowie die Studiengänge der Wirtschaftsinformatik rundete das Vormittagsprogramm ab. Zur Mittagszeit erwartete die Teilnehmenden eine vielseitige Auswahl an Speisen im unternehmenseigenen Restaurant. Der Nachmittag war geprägt von interessanten Vorträgen über die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Informatik sowie über die Ausbildung zum Fachinformatiker. Zudem wurde die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vorgestellt. Eine kurze Einführung in die Programmierung ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, selbstständig ein kleines Quiz zu programmieren. Insgesamt bot die Exkursion einen äußerst informativen und spannenden Tag. Die offene und freundliche Atmosphäre bei dmTECH hinterließ einen bleibenden Eindruck, und das Unternehmen sorgte den gesamten Tag über für eine hervorragende Bewirtung. Ein herzlicher Dank gilt dmTECH für diese lehrreiche und wertvolle Erfahrung.

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen anderer Ämter



Ausbildung/Studium

bei der Stadt Ettlingen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2025 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE/STUDIENPLÄTZE AN:

- Erzieher/in, PiA (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Bibliothek (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Veranstaltungskaufrau/-kaufmann (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Bachelor of Arts Public Management (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen, öffentliches Bauen (m/w/d)

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf
unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 391 oder
natalie.milanovic@ettlingen.de



Leichte Erholung auf dem Arbeitsmarkt

Mit dem Ende der Haupturlaubszeit und dem Beginn der schulischen und betrieblichen Ausbildungsgänge hat sich der regionale Arbeitsmarkt leicht erholt. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat um ein Zehntelprozentpunkt zurückgegangen und liegt aktuell bei 4,4 Prozent.

„Nach der Sommerflaute ist die Arbeitslosigkeit in der Region Karlsruhe-Rastatt wieder zurückgegangen. Dennoch wäre es verfrüht, bereits jetzt schon eine Trendwende am Arbeitsmarkt erkennen zu wollen. Wir bewegen uns immer noch in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld und die Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt werden auch in den kommenden Monaten schwierig bleiben“, erläutert Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September hat saisonale Gründe. So sorgen in den Sommermonaten regelmäßig junge Menschen, die nach ihrer Ausbildung noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben, für eine Sommerspitze: „Diese wurde nun abgebaut und viele von ihnen haben eine gute Perspektive als junge Fachkräfte gefunden“, so Ingo Zenkner, der weiß: „Eine duale Berufsausbildung ist oftmals mehr als nur der erste Schritt in die Arbeitswelt. Daher kann ich nur all jenen jungen Menschen empfehlen, die derzeit noch keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden haben, Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen. Es gibt weiterhin viele freie Lehrstellen in nahezu allen Branchen und Bereichen und auch ein späterer Einstieg in die Ausbildung ist in den meisten Berufen noch gut möglich.“

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist telefonisch erreichbar unter 0800 4 5555 00. Informationen findet man auch online rund um die Uhr unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/berufsberatung.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

26.588 Frauen und Männer waren im September ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, liegt aktuell bei 4,4 Prozent. Dies sind 0,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Im September mussten sich im Agenturbezirk 5.931 Menschen neu arbeitslos melden, während im gleichen Zeitraum 6.592 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten.

Dem Arbeitgeberservice wurden im September 1.949 offene Stellen durch die Betriebe gemeldet. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt aktuell bei 8.319 Stellen. In Ettlingen lag die Quote bei 4,1 Prozent.

Jahresabschlüsse 2023 der Stadtwerke Ettlingen GmbH, SWE Netz GmbH und Gasversorgung Malsch-Durmshheim

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.07.2024 den Jahresabschlüssen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 zugestimmt.

Das Bilanzvolumen und die Jahresüberschüsse wurden wie folgt festgestellt:

Stadtwerke Ettlingen GmbH	88.431.128,83 €	2.718.268,77 €
SWE Netz GmbH	40.085.216,09 €	0,00 €
Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH	9.814.470,29 €	0,00 €

Die Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte durch den Wirtschaftsprüfer hat im Ergebnis zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geführt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ettlingen GmbH in Höhe von 2.718.268,77 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Die Jahresabschlüsse nebst Lageberichten liegen vom 07.10. - 16.10.2024 zu den Öffnungszeiten Montag – Donnerstag von 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr sowie Freitag von 8 – 13 Uhr in der Zentrale der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, zur Einsichtnahme aus.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Freitag, 4. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Samstag, 5. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag, 6. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 7. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 8. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 9. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 10. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für

Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-

amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888 Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Notdienste**Notfalldienste**

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH - MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Integriertes Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier Tel. +49 151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. Oktober (Erntedank)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe – Erntedank

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe – Erntedank

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de – Erntedank

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18:30 Uhr Dankmesse mit Segnung der Erntegaben

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Dankmesse mit Segnung der Erntegaben; 20 Uhr Taizé Gebet – 19:30 Uhr Einsingen der Lieder

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Dankmesse mit Segnung der Erntegaben

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Dankmesse mit Segnung der Erntegaben

Maria Königin, Schluttenbach

Donnerstag, 18 Uhr Dankmesse mit Segnung der Erntegaben

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag Familiengottesdienst zu Erntedank, begleitet von unserem Chörlein im Gemeindezentrum (Pfrin. Wolf/Diakonin Hilgers), danach gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 8. Oktober, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (Pfrin. Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 11 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Mittagessen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst am Erntedankfest in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K. und Team), mitgestaltet vom Johanneskindergarten, im Anschluss großes Gemeindefest im Pfarrgarten und Gemeindehaus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Veranstaltungen: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich in unserer Kirche in Karlsruhe-Mitte, Karlstr. 57 - 59

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Patrozinium Liebfrauen

Am **Sonntag, 13. Oktober**, feiert die Pfarrgemeinde Liebfrauen ihr Patrozinium.

Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um **9:00 Uhr** in der **Liebfrauenkirche**. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Kirchenchören Herz Jesu und St. Martin (Anton Bruckner, Messe in C).

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir in das Gemeindezentrum Liebfrauen zum gemütlichen Weißwurstfrühstück ein. Bei vielen netten Begegnungen und Gesprächen wollen wir den Vormittag ausklingen lassen.

Herzliche Einladung an alle!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

EBO-Chor: Highlights der letzten Jahre

Anlässlich des Patroziniums am 13.10. um 11 Uhr in St. Dionysius wird der EBO-Chor den festlichen Gottesdienst mit musikalischen Highlights aus den modernen Messen seit 2012 begleiten. Weitere Infos folgen im Amtsblatt kommende Woche.



Plakat: Wolfgang Espe

Adventsfahrt 2024 von Sonntag, 1. Dezember bis Freitag, 6. Dezember Mittelfranken und Altmühltal

Unsere Wege führen uns auf dieser Reise nach Eichstätt in den generalisanierten Dom und die bezaubernde Altstadt – Nürnberg mit seinen Sehenswürdigkeiten und dem weltberühmten Christkindlesmarkt – Kloster Plankstetten – Weißenburg – Dinkelsbühl – Rothenburg ob der Tauber – Ansbach und zu weiteren Fachwerk-Städtchen und Landschaften.

Wir wohnen im Hotel „Das Huerner“ – Hotel und Brauhaus in Ansbach (www.das-huerner.de)

Nähere Informationen entweder über das Pfarrbüro oder an den Schriftenständen unserer Kirchen.

Luthergemeinde

Termine

Einladung zu den Gruppen und Kreisen in unserer Luthergemeinde:

Am 5. Oktober um 16 Uhr trifft sich unser Chörlein zur Probe im Gemeindezentrum.

Wenn Sie Lust haben, mitzusingen, kommen Sie gerne einfach dazu.

7. Oktober, Handarbeitskreis von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen

9. Oktober, Frauenkreis Oberlin von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen

10. Oktober, um 19.30 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen, Thema: „Würde und Baum“

Erntedank - Familiengottesdienst mit anschließendem Zusammensein

Wir laden alle herzlich ein, mit uns gemeinsam am 6. Oktober das Erntedankfest zu feiern. Wir starten mit einem bunten Familiengottesdienst für Groß und Klein und genießen im Anschluss gemeinsam vom köstlichen Suppenbüffet.

Als Gaben für den Erntedanktisch nehmen wir gerne auch haltbare Lebensmittel entge-

gen, die hinterher an die Tafeln in Ettlingen weitergegeben werden. Wir freuen uns auf alle, die dabei sind.

Plakat: M. Wenger

Daneben ist eine Tauschbörse geplant:

Bringen Sie dazu gerne etwas mit, was Sie abgeben, bzw. eintauschen wollen.

Ein Kinder- oder Erwachsenenbuch, oder ein Glas selbstgemachte Marmelade – oder eine kleine Pflanze ... diese „Schätze“ sammeln wir auf einem Tisch und dann dürfen Sie sich gerne etwas davon mitnehmen. Ein kleiner Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit!

Paulusgemeinde

Feierabendkreis: Filmabend

Am **Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr** - „Auf das Leben, junges jüdisches Leben in Deutschland“ Filmabend -

Wie gestaltet sich der Alltag junger Juden und Jüdinnen heute hier bei uns in Deutschland? Diese und weitere Fragen stellen sich die beiden Filmemacher/-innen Christian Gropper und Barbara Struif in ihrem Dokumentarfilm von 2021. Knapp ein Jahr drehten sie ihn mit fünf jungen Darmstädter Jüdinnen und Juden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Seniorennachmittag

Dienstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr. Zu Gast ist **Prälat i.R. Prof. Dr. Traugott Schächtele** mit „Neues von Paulus?! - Eine Spurensuche in Griechenland“

Bericht von einer Reise vor einigen Monaten. Interessierte sind herzlich willkommen.

Einladung zum Chorkonzert „Selig sind...“

Am **Samstag, 5. Oktober ist um 19.30 Uhr** das Vokalensemble der Johannesgemeinde unter Leitung von Kantorin Anke Nickisch in der Pauluskirche zu Gast.

„Selig sind...“ so der Titel des kleinen Konzerts, das mit Chorstücken aus verschiedenen Jahrhunderten die Seligpreisungen Jesu in den Mittelpunkt stellt.

Instrumentalstücke und Lieder zum Mitsingen ergänzen das Programm. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

Chorkonzert

Plakat: Anke Nickisch

Erntedank Familien-Gottesdienst

Am Sonntag, **6. Oktober, um 11 Uhr** findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen in der Pauluskirche statt. Zum Schmücken des Erntedank-Altars sind uns immer Gaben aller Art, wie Gemüse, Obst, verpackte Lebensmittel usw. willkommen. Gerne können Sie diese in der Woche vor Erntedank von Montag bis Samstag ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Wir danken Ihnen im Voraus schon ganz herzlich dafür!

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die nächsten Termine sind am **9. und 23. Oktober**. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Nachhaltig Geld anlegen - Was sollte ich wissen?

Zu diesem Seminar laden die Omas/Opas for Future und die ev. Paulusgemeinde am **Montag, 14. Okt., 18-20 Uhr** in das Gemeindehaus Schlesierstr. 1 in Ettlingen ein.

Das Ziel des Pariser Klimaabkommens, den Temperaturanstieg möglichst auf 1,5°C zu begrenzen, macht es notwendig, die Finanzströme mit den Klimazielen in Einklang zu

bringen. Unter anderem ergibt sich daraus die Aktualität der nachhaltigen Geldanlage. Das Angebot nachhaltiger Investments wächst ständig, die Unübersichtlichkeit nimmt mindestens im gleichen Ausmaß zu. Der Referent **Prof. Dr. Karl-Heinz Rau** erarbeitet mit Ihnen ein kleines Rüstzeug, mit dem Sie selbst über nachhaltige Investments entscheiden oder beim Anlageberater Ihrer Bank wichtige Fragen stellen können. Die Informationen sind produkt- und anbieterunabhängig. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Johannesgemeinde

Chorkonzert in der Pauluskirche

am Samstag, 5. Oktober um 19.30 Uhr Musik von Buxtehude, Rheinberger, Thomas Gabriel und Rolf Schweizer.

Es singt das Vokalensemble der Johannesgemeinde begleitet von Saxophon, Marimbaphon, Piano und Kontrabass.

Der Eintritt ist frei!

Erntedankfest am 6. Oktober im Anschluss Gemeindefest im Pfarrgarten und Gemeindegarten



Foto: Serena Jayon

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Gottesdienst um 10 Uhr, auf ein buntes Programm für die ganze Familie und leckeres Essen. Außerdem gibt es die Möglichkeit zu basteln, zu quatschen, zu singen und zu tanzen (und das ist noch nicht alles ...). Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns! Wie in jedem Jahr schmücken wir unseren Altar mit Erntedankgaben (siehe Bild), um die wir bitten. Sie können freitags von 9 bis 18 Uhr oder samstags ab 10 Uhr in der offenen Kirche abgegeben werden. Die Gaben kommen nach unserem Erntedankfest dem Tafel laden zugute.

Ein neues Chorprojekt beginnt..

MODERN ADVENTS – Moderne Advents- und Weihnachtslieder für Chor

Erste Probe am Donnerstag, 10.10. um 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus und dann jeden Donnerstag bis einschließlich 05.12.

Das Konzert findet dann am 7. Dezember um 17 Uhr in der Johanneskirche statt.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr*

rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Aktion: Hilfe, die ankommt – „Pakete fürs Leben“

Als Freie evangelische Gemeinde Ettlingen packen wir jedes Jahr „Pakete fürs Leben“ für Menschen in Südosteuropa und in der Ukraine, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese werden dann durch die „Auslandshilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden“ mit eigenen Lkw und ehrenamtlichen Fahrern nach Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien etc. gebracht. In diesen Ländern wurden über Jahre Kontakte zu dortigen Gemeinden und christlichen Stiftungen geknüpft, die dann in Absprache mit unserer Auslandshilfe die Verteilung der Lebensmittel vornehmen. Wir wissen also, dass unsere Hilfe tatsächlich bei wirklich bedürftigen Menschen vor Ort ankommt!

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie, liebe Ettlinger Bürger, unsere Aktion in diesem Jahr, in dem die Not durch Überflutungen und Krieg besonders groß ist, unterstützen.

Unsere Packaktion startet am 6. und endet am 27.10.

Paketschachteln zum Befüllen sind entweder an den 4 Sonntagen vor und nach unseren Gottesdiensten im Foyer unseres Gemeindezentrums von 9:30 bis 12 Uhr oder von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindebüro in unserem Gemeindezentrum erhältlich. Zu den Öffnungszeiten unseres Büros können die gefüllten Pakete auch abgegeben werden.

„Hilfe, die ankommt“, ein Paket zum Leben, enthält Grundnahrungsmittel nach einer festen Vorgabe, die wegen Grenzbestimmungen präzise eingehalten werden müssen.

Pack-/Einkaufsliste:

2x 1 Liter Speiseöl in Plastikflaschen
2x 1 kg Nudeln (2x Spaghetti, 2x Sonstige s. o.)

2x 1 kg Weizenmehl

2x 1 kg Zucker

2x 1 kg Reis (kein Milch- oder Kochbeutelreis)

2x 1 Röhrchen Multivitamin-tabletten

Packungsgrößen im Einzelnen können unterschiedlich sein, die Gesamtmenge sollte stimmen.

Bitte keine anderen Waren einpacken, in manchen Ländern gibt es sonst Zollprobleme.

Vielen Dank! Pakete und Packzettel liegen im Foyer unseres Gemeindezentrums aus. Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | rote Eingangstür |

Hope Dealer

– Vom Drogenhändler zum Hoffungsbringer

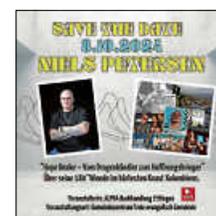


Foto: F. Dünker

Herzliche Einladung zu einem spannenden Abend am **Di., 8. Oktober, um 19:30 Uhr** (Einlass 19 Uhr) im Foyer unseres Gemeindezentrums. Niels Petersen berichtet über seine 180°-Wende im härtesten Knast Kolumbiens. Get rich or die tryin'! Niels Petersen will das große Geld machen und beginnt früh, mit Drogen zu dealen. Er setzt sich nach Kolumbien ab, steigt dort tief in den Drogenhandel ein und wird Teil eines gnadenlosen Kartells. Als er beim Kokainschmuggel erwischt wird, landet er in der Hölle auf Erden, in „La Modelo“ in Bogotá, einem der gefährlichsten Gefängnisse dieser Welt. Mord ist an der Tagesordnung, nur die rücksichtslosesten Insassen überleben die Zeit im Knast.

Doch ausgerechnet hier, am tiefsten Punkt, den ein Mensch erreichen kann, hört Niels von Gnade und Vergebung. Alles, woran er geglaubt und wofür er gearbeitet hat, wird nun unwichtig. Seine radikale Kehrtwende führt zu einem neuen Leben – voller Freiheit, Friede und dem Wunsch, vor allem junge Menschen vor einem ähnlichen Weg zu bewahren.

„Die Lebensgeschichte von Niels Petersen aus Flensburg klingt fast zu krass, um wahr zu sein.“

Stuttgarter Nachrichten

Der Eintritt ist frei! | Haupteingang Ottostraße | Weitere Infos auf unserer Homepage

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

bis 10. Oktober „**Reinschau**“ – **Kleine Rußkunstwerke und ihre Blüten**, Bilder von Christel Fichtmüller. Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Samstag 11-13 Uhr
Veranstaltungsort: Galerie Werkstatt

Veranstaltungen

Samstag, 5. Oktober

20 Uhr **Das Herz eines Boxers** Veranstaltungsort: Kleine Bühne Ettlingen, Vereinszentrum Eichendorff - Ecke Goethe-/Schleinkoferstr. Ettlingen
Tickets: Normalpreis 15 € | Ermäßigt 13 € in der Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) und unter www.reservix.de erhältlich.

Weitere Termine: 19.; 20.; 26.+ 27.10.

20 Uhr **Nachtcafé: Singer-Songwriter-Slam**, moderiert von zwei echten Ettlignern Lokalmatadoren: Singer-Songwriterin **Lisa Huber** und **Jonathan Joachim**.

Veranstaltungsort: Epernaysaal/Schloss, Schlossplatz 3.

Tickets: VVK: 7 €/ AK: 8 €, keine Ermäßigung Tickets sind in der Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) und unter www.reservix.de erhältlich.

Mittwoch, 9. Oktober

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**, heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem marrothe Figurentheater in Kooperation mit dem Kulturred. Treffpunkt: Am Schloss/Kurt-Müller-Graf-Platz.

Tickets: Normalpreis 14 € | Ermäßigt 9 €, erhältlich bei der Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) und unter www.reservix.de.

Weiterer Termin: 23. Oktober.

Donnerstag, 10. Oktober

16 Uhr **Jan & Henry - Die große Bühnenshow**. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Dauer ca. 80 min. zzgl. Pause.

Tickets: VVK: 33 €/ 30 €/ 27 € unter www.reservix.de

Veranstaltungsort:

Stadthalle, Friedrichstr. 14

Parteiveranstaltungen

CDU

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des OV Kernstadt treffen wir uns am Donnerstag, 10.10. ab 18:30 Uhr im Viva Pizza Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Senioren-Union

Information zum Thema „Bankservices von App bis Telefon ...“ bietet uns die Volksbank Ettlingen: Mittwoch, 9. Oktober, um 10 Uhr im Volksbank-Haus, Wilhelmstraße. Wir erfahren mehr über die Welt der digitalen Möglichkeiten im Bankgeschäft. Auch Ältere sollten Nutzen und Freude haben am technischen Fortschritt, nutzen Sie die Info-gelegenheit.

Wir laden gerne ein ...

Bündnis 90 / Grüne

Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober, 11 Uhr, Schlossgartenhalle.

Gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit begehen – in Begegnung, diskutierend, austauschend, sich inspirieren lassen. Im Anschluss laden wir zu Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Sie!

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE – Für Ettlingen findet am Donnerstag, 10. Oktober, ab 19 Uhr in der Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Lassen Sie spülen
Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kühlen mit System

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Kochen mit Köpfchen

Wir beraten Sie gern
zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de